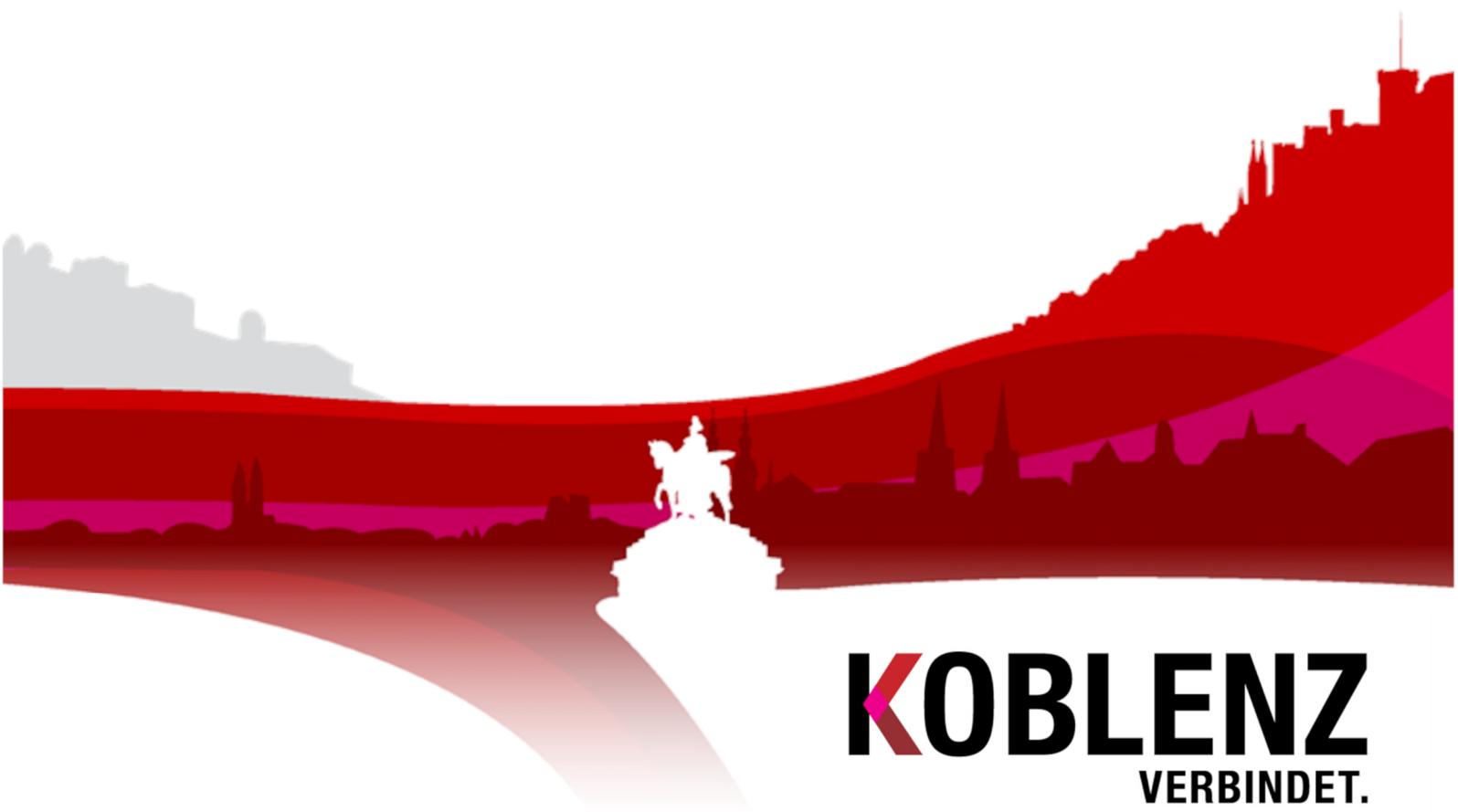


# Schulentwicklungsbericht Grundschulen 2023

KoStatIS – Koblenzer Statistisches Informations-System



**KOBLENZ**  
VERBINDET.



# Schulentwicklungsbericht Grundschulen 2023

Schuljahr 2023/2024

**KOBLENZ**  
VERBINDET.

---

Kommunalstatistik  
und Stadtforschung

## Schulentwicklungsbericht, Teil I – Grundschulen 2023

Stadt Koblenz  
Der Oberbürgermeister  
Fachdienststelle Kommunalstatistik und Stadtforschung

Statistischer Auskunftsdienst:

Tel: (0261) 129-1244  
Fax: (0261) 129-1248  
E-Mail: [Statistik@stadt.koblenz.de](mailto:Statistik@stadt.koblenz.de)  
Internet: [www.statistik.koblenz.de](http://www.statistik.koblenz.de)  
Dashboards: <https://public.tableau.com/profile/statistikstellekoblenz>

Zeichenerklärung:

- Angabe gleich Null
- 0 Zahl ist kleiner als die Hälfte der verwendeten Einheiten
- . Zahlenwert ist unbekannt oder geheim zu halten
- ... Angabe lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- ( ) Aussagewert ist eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch unsicher ist
- r berichtigte Angabe
- p vorläufige Zahl
- s geschätzte Zahl
- \* Angabe kommt aus sachlogischen Gründen nicht in Frage

Publikation: Juni 2024

Bezug: Die Publikationen der Fachdienststelle Kommunalstatistik und Stadtforschung sind nur digital erhältlich und im Internet unter [www.statistik.koblenz.de](http://www.statistik.koblenz.de) zu finden.

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Quellenangabe gestattet

© Stadt Koblenz, 2024  
Postfach 20 15 51  
56015 Koblenz

**KOBLENZ**  
VERBINDET.  
Kommunalstatistik  
und Stadtforschung

## Abbildungsverzeichnis

### Bestandsentwicklung der Schüler- und Klassenzahlen in der Primarstufe

Abb. 01:	Lange Zeitreihe der Schüler- und Klassenzahlentwicklung in der Primarstufe in Koblenz.....	6
Abb. 02:	Aktuelle Schüler- und Klassenzahlen sowie deren Veränderung gegenüber dem Vorjahr im Vergleich der 25 Grundschulen .....	7
Abb. 03:	Schwankungen der Schülerzahlen um das langjährige Mittel im Vergleich der 25 Grundschulen .....	8
Abb. 04:	Entwicklung der Einpendler- und der Auspendlerzahlen in der Primarstufe .....	9

### Grundschülerinnen und -schüler mit Migrationshintergrund

Abb. 05:	An den Koblenzer Grundschulen vertretene Staatsangehörigkeiten im Schuljahr 2023.....	10
Abb. 06:	Anzahl und Anteil von Schülerinnen und Schülern mit Migrationshintergrund in den 25 Grundschulen zu Schuljahresbeginn 2023/2024 .....	11
Abb. 07:	Anteile der Kinder mit Migrationshintergrund an den Grundschulen im Verlauf der letzten zehn Jahre .....	12
Abb. 08:	Abgleich der Entwicklung des Anteils der Grundschüler mit Migrationshintergrund laut amtlicher Schülerstatistik mit den Migrantenanteilen in ausgewählten Altersklassen laut kommunalem Melderegister .....	13
Abb. 09:	Vergleich der Migrantenquoten unter den grundschulpflichtigen Kindern gemäß Melderegister mit der Schulstatistik der Grundschulen in Koblenz im Schuljahr 2023/2024.....	14
Abb. 10:	Zeitreihe der Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund an den Koblenzer Grundschulen nach vorwiegend praktizierter Familiensprache .....	15
Abb. 11:	Vorwiegend praktizierte Familiensprachen der Schülerinnen und Schüler mit ausländischen Wurzeln in den Koblenzer Grundschulen.....	16
Abb. 12:	Anzahl und Anteil der Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund an den Koblenzer Grundschulen differenziert nach bisheriger Wohndauer in Deutschland .....	17
Abb. 13:	Anzahl und Anteil von Schülerinnen und Schülern mit eigener Zuwanderungserfahrung an den Koblenzer Grundschulen .....	18
Abb. 14:	Anzahl von Schülerinnen und Schülern mit eigener Zuwanderungserfahrung an den Koblenzer Grundschulen nach ausgewählten Staatsangehörigkeiten.....	19

Abb. 15:	Anzahl und Anteil von neuzugewanderten Schülerinnen und Schülern an den Koblenzer Grundschulen .....	20
Abb. 16:	Anzahl von neuzugewanderten Schülerinnen und Schülern an den Koblenzer Grundschulen nach ausgewählten Staatsangehörigkeiten .....	21
Abb. 17:	Anteil der neuzugewanderten Schülerinnen und Schüler im Schuljahr 2023 nach europäischen Staatsangehörigkeiten.....	22
Abb. 18:	Anteil der neuzugewanderten Schülerinnen und Schüler im Schuljahr 2023 nach Staatsangehörigkeiten.....	23
Abb. 19:	Anteil der neuzugewanderten Schülerinnen und Schülern an den Koblenzer Grundschulen .....	24

### **Grundschülerinnen und -schüler nach Konfessionszugehörigkeit**

Abb. 20:	Zeitreihe der Zusammensetzung der Schülerinnen und Schüler nach Konfessionszugehörigkeit und Teilnahme am Religionsunterricht .....	25
Abb. 21:	Zusammensetzung der Schülerinnen und Schüler nach Konfessionszugehörigkeit in den 25 Grundschulen im Schuljahr 2023/2024 .....	26

### **Ganztagsschule, Betreuende Grundschule und Hortbetreuung in der Primarstufe**

Abb. 22:	Entwicklung der Zahl und des Anteils der Schülerinnen und Schüler in der Ganztagsschule an Koblenzer Grundschulen .....	27
Abb. 23:	Entwicklung der Beteiligungsquoten am Ganztagsschulangebot in den Koblenzer Grundschulen differenziert nach Migrationshintergrund.....	28
Abb. 24:	Anzahl der Ganztagsschülerinnen und -schüler sowie Beteiligungsquoten an den Koblenzer Grundschulen mit Ganztagsangebot im zeitlichen Profil.....	29
Abb. 25:	Räumliche Verteilung der Grundschulen mit Ganztagsschule im Stadtgebiet .....	30
Abb. 26:	Anzahl der Ganztagsschülerinnen und -schüler und Beteiligungsquoten nach Schule und Klassenstufe im zeitlichen Profil.....	31
Abb. 27:	Schülerinnen und Schüler in der Betreuenden Grundschule .....	33
Abb. 28:	Schülerinnen und Schüler in der Hortbetreuung im zeitlichen Profil.....	34
Abb. 29:	Schülerinnen und Schüler in der Hortbetreuung nach Wohnort.....	35

**Übergangsquoten von der 4. Klassenstufe zur Sekundarstufe I**

Abb. 30: Übergangsquoten von den Grundschulen in Koblenz zur Sekundarstufe I im zeitlichen Profil.....	36
Abb. 31: Übergangsquoten von den einzelnen Grundschulen in Koblenz im zeitlichen Profil .....	37
Abb. 32: Übergangsquoten von den einzelnen Grundschulen in Koblenz im mehrjährigen Durchschnitt .....	38
Abb. 33: Übergangsquoten zum Gymnasium und Kinderarmutsquoten differenziert nach Grundschulbezirken .....	39
Abb. 34: Korrelation zwischen den Übergangsquoten zu den unterschiedlichen Schularten der Sekundarstufe I und den Kinderarmutsquoten im Grundschulbezirk.....	40

**Prognose der Grundschülerzahlen bis zum Schuljahr 2029/30**

Abb. 35: Prognose der Schüler- und Klassenzahlenentwicklung im Grundschulbereich.....	41
Abb. 36: Prognose der Schüler- und Klassenzahlenentwicklung an den 25 Grundschulstandorten der Stadt Koblenz.....	42
Abb. 37: Spannweite der für die kommenden sechs Jahre prognostizierten Schülerzahlen an den 25 Koblenzer Grundschulen .....	47

## Zentrale Ergebnisse des Berichtsjahres 2023/24

### I

3 913 Schülerinnen und Schüler besuchen eine Grundschule in Koblenz. Prognostisch werden die Schülerzahlen weiteranstiegen und von 2025 bis 2027 die Schwelle von 4 000 überschreiten. Im Anschluss ist mit rückläufigen Zahlen zu rechnen. Die Anzahl der zu bildenden Klassen verbleibt hingegen auf dem aktuellen Niveau (siehe S. 37). Es ist jedoch zu beachten, dass die Schüler- und Klassenzahrentwicklung sich standortspezifisch äußerst divergent entwickelt. Einzelne Grundschulen werden mit deutlich rückläufigen Zahlen und andere mit außerordentlichen Zuwächsen konfrontiert (siehe S. 47).

### II

Der sprunghafte Anstieg der Schülerzahl im Vorjahr liegt unter anderem an einer erhöhten Zuwanderung aus dem Ausland – vorrangig aus der Ukraine. Doch auch andere Länder wie Syrien oder Afghanistan werden wieder zunehmend als Herkunftsland relevant. Für die Neuzugewanderten sollten die Bleibeperspektiven näher bestimmt und nachfolgend gesellschaftliche Beteiligungsmöglichkeiten über eine erfolgreiche Bildungsbiographie gestärkt werden (siehe S. 15ff).

### III

Die Schülerinnen und Schüler mit islamischer Konfession haben sich als drittstärkste Religionsgruppe hinter den röm.-kath. sowie konfessionslosen Kindern etabliert. Ein entsprechendes Unterrichtsangebot wird jedoch nicht vorgehalten.

### IV

Das Ganztagsschulangebot wird an den entsprechenden Schulen vorrangig von Schülerinnen und Schülern mit Migrationshintergrund wahrgenommen. Unter den Schülerinnen und Schülern mit ausländischen Wurzeln liegt die Beteiligungsquote bei 58 %. In der Vergleichsgruppe sind es 28 %.

### V

Die Übergangsquoten zum Gymnasium sind an den einzelnen Schulen stark von den jeweiligen Kinderarmutsquoten in den zugehörigen Grundschulbezirken beeinflusst. Je höher der Anteil der Kinder im Grundschulbezirk ist, die in SGB II-Bedarfsgemeinschaften leben, desto niedriger ist die Übergangsquote zum Gymnasium.

## Aufbau und Datengrundlagen des Berichts

Die Stadt Koblenz publiziert in jährlicher Folge ihre dreiteilige Berichtsreihe zur Schulentwicklung. Der vorliegende Teil I beschäftigt sich mit den 25 Grundschulen im Stadtgebiet. Es folgen die Teile II und III, die sich mit der Schülerstatistik der weiterführenden allgemeinbildenden Schulen sowie der berufsbildenden Schulen im Schuljahr 2023/2024 auseinandersetzen werden.

Für die Schuljahre 2021/2022 (Veröffentlichung 2022) und 2022/2023 (Veröffentlichung 2023) musste die Berichterstattung leider ausgesetzt werden. Durch die Einführung eines neuen Schulverwaltungsprogramms an allen Schulen in Rheinland-Pfalz sowie die erstmalige Erhebung des von der Kultusministerkonferenz geforderten Kernsatzes (KDS), ist es bei der Datenbereitstellung durch das statistische Landesamt Rheinland-Pfalz zu Verzögerungen gekommen. Da in diesem Rahmen auch der bisherige Merkmalskranz angepasst wurde, führte dies zusätzlich zu einem Mehraufwand bei der Datenfortschreibung. Auch für das aktuelle Schuljahr wurden die Schülerdaten noch mit leichter Verzögerung – nach wie vor aus den o.g. Gründen – zur Verfügung gestellt. Für das kommende Schuljahr wird die Rückkehr zum bisherigen Turnus der Berichterstattung angestrebt.

Die wichtigste Datengrundlage für alle drei Berichtsteile sind die vom Statistischen Landesamt aufbereiteten Einzeldaten sämtlicher Schülerinnen und Schüler der Schulen im Stadtgebiet. Dabei werden sowohl Informationen über die strukturelle Zusammensetzung des Schülerbestands zu

Schuljahresbeginn als auch über Bewegungen wie z.B. Übergänge von der Grundschule zu den Schularten der Sekundarstufe I oder auch über die Qualifikationsprofile von Schulabgehenden bereitgestellt. Für das Bildungsmonitoring ist diese Datenquelle von höchster Bedeutung.

Im Bericht wird weitestgehend auf eine ausführliche textliche Kommentierung der Tabellen und Grafiken verzichtet. Die visuell aufbereiteten Informationspakete stehen im Mittelpunkt und werden nur noch schlaglichtartig kommentiert. Der Bericht soll damit eher den Charakter eines Nachschlagewerkes erhalten, um damit das operative wie strategische Geschäft im Bildungsmanagement effektiver unterstützen zu können.

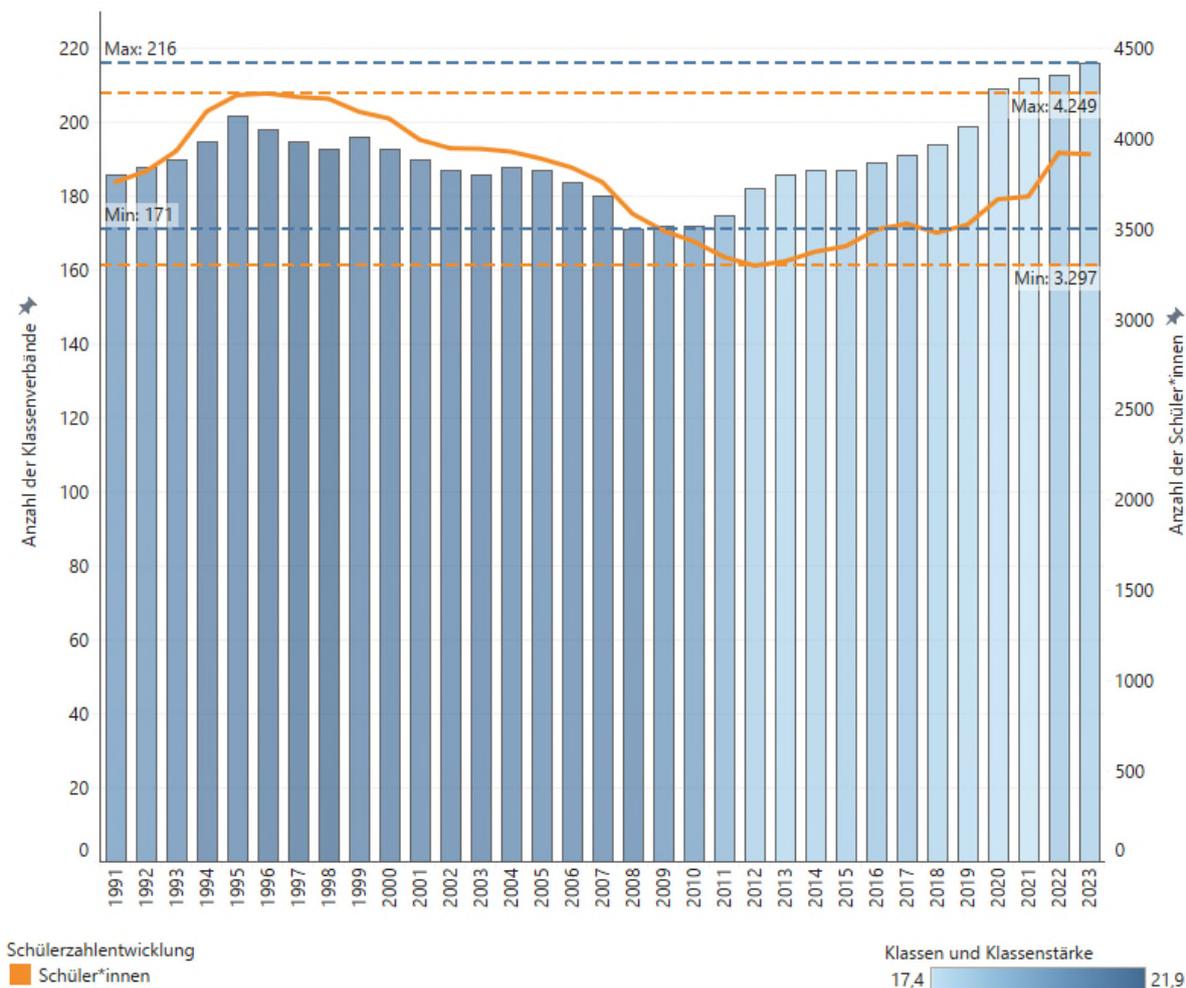
Die aktuellen Strukturen und Entwicklungen im Bereich der Grundschulen werden durch insgesamt 37 Abbildungen dokumentiert, die sich folgendermaßen thematisch untergliedern lassen:

Zunächst steht die Schüler- und Klassenzahlentwicklung der vergangenen Jahre im Mittelpunkt. Anschließend geht es um die Schülerinnen und Schüler mit ausländischen Wurzeln an den Koblenzer Grundschulen. Einen weiteren Schwerpunkt bildet das Thema Nachmittagsbetreuung (Ganztagschule, Betreuende Grundschule und Hortbetreuung). Mittlerweile halten zehn Grundschulen im Stadtgebiet ein solches Angebot vor. Von großer Bedeutung u.a. für die Prognose der Schülerzahlen in der Sekundarstufe I sind die Übergangsquoten von der vierten Klassenstufe zu den

unterschiedlichen Arten der weiterführenden allgemeinbildenden Schulen. Der Bericht schließt mit dem Ausblick auf die kommenden sechs Jahre und stellt entsprechende Vorausberechnungen der zu erwartenden Schülerzahl und des sich daraus ergebenden Klassenbedarfs für jede der 25 Grundschulen bereit.

Durch die bereits erwähnte Anpassung des Merkmalskranzes stehen nicht mehr alle Merkmale zur Verfügung, die bisher im Rahmen der Berichtserstellung ausgewertet wurden. Die Übergänge von den Grundschulen auf die Weiterführenden Schulen können derzeit nicht mehr differenziert nach Geschlecht und Migrationshintergrund ausgewertet werden, dies sollte mittelfristig jedoch wieder möglich sein. Zudem wird die schulische Übergangsempfehlung nicht mehr erfasst, sodass nur noch die tatsächlichen Übergänge abgebildet werden können. Dementsprechend musste der vierte, die Übergänge betreffende Abschnitt, deutlich reduziert werden.

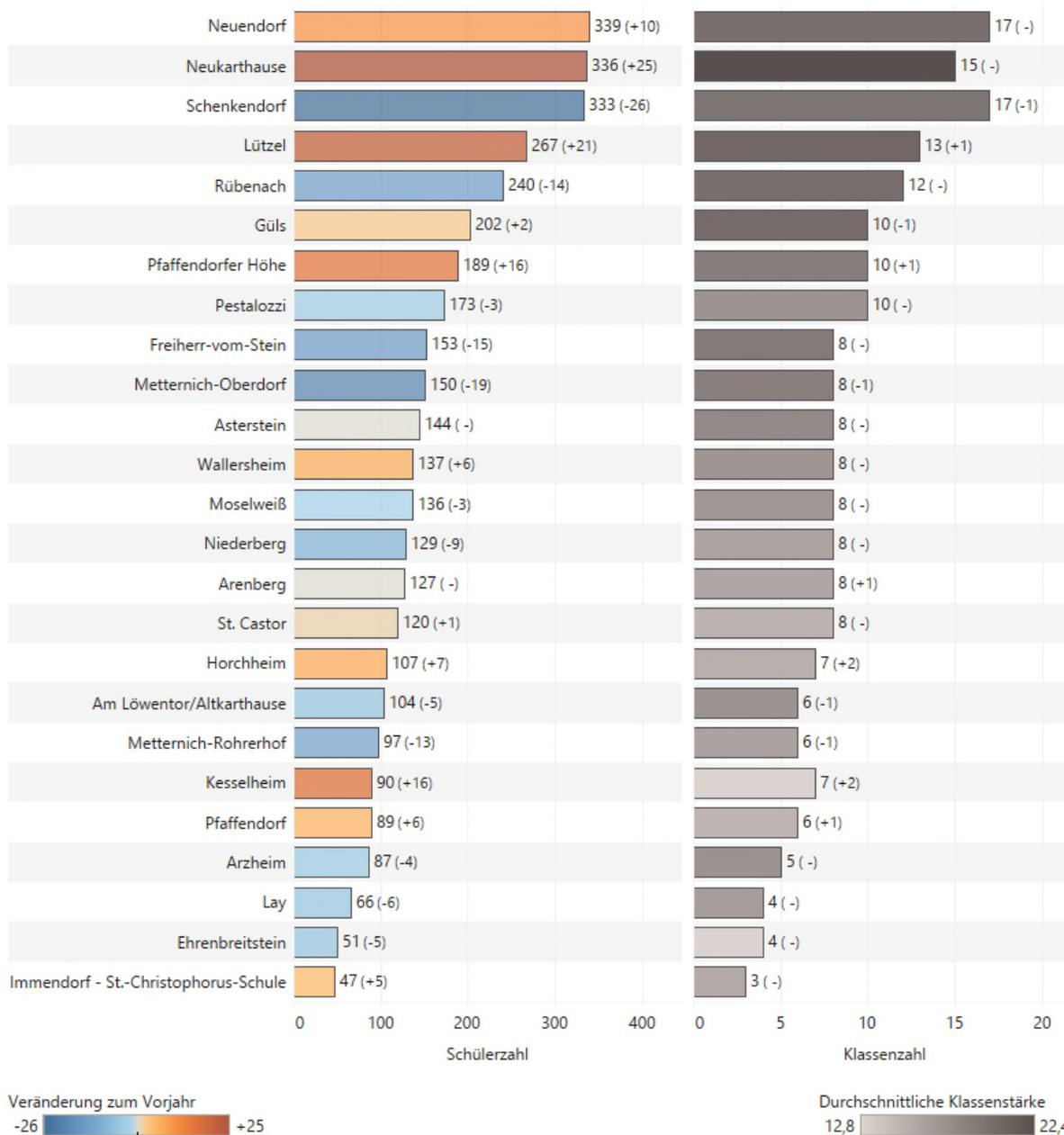
Unter anderem auch im Zuge der erhöhten Zuwanderung aus der Ukraine, wurde hingegen der Abschnitt, der die Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund zum Gegenstand hat, inhaltlich um die Aspekte „eigene Zuwanderungserfahrung“ und „Neuzuwanderung“ erweitert. Des Weiteren sind erstmalig auch Daten zur Hortbelegung im Abschnitt zur Nachmittagsbetreuung berücksichtigt.

**Abb. 01: Lange Zeitreihe der Schüler- und Klassenzahlentwicklung in der Primarstufe in Koblenz**

	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Schüler*innen	3.320	3.374	3.404	3.496	3.528	3.479	3.523	3.664	3.679	3.920	3.913
Klassen	186	187	187	189	191	194	199	209	212	213	216
Klassenstärke	17,8	18,0	18,2	18,5	18,5	17,9	17,7	17,5	17,4	18,4	18,1

Datenquelle: Statistisches Landesamt RLP; Aufbereitung: Fachdienststelle Kommunalstatistik und Stadtforschung der Stadt Koblenz

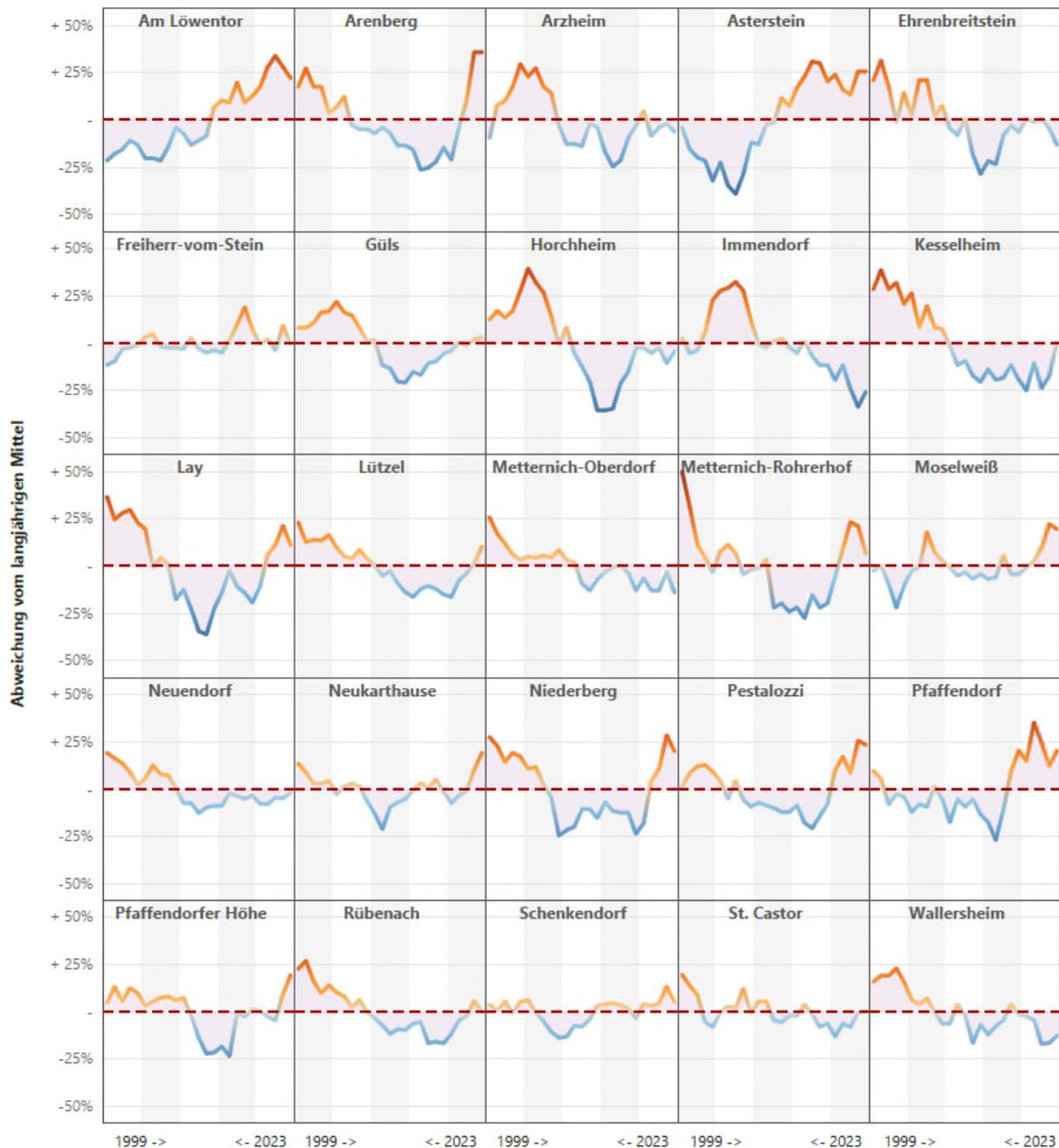
- ⇒ 3 913 Kinder besuchen im aktuellen Schuljahr eine der 25 Koblenzer Grundschulen. Nach einem moderaten Anstieg von 2019 bis 2021, ist die Gesamtschülerzahl im vergangenen Schuljahr sprunghaft angestiegen (+ 241). Von 2022 auf 2023 haben sich die Schülerzahlen hingegen kaum verändert.
- ⇒ Neben der Einschulung geburtenstärkerer Jahrgänge, war der Zuzug von Kindern aus der Ukraine, aufgrund der Flucht vor dem Angriffskriegs Russlands, für den deutlichen Schülerzahlanstieg von 2021 auf 2022 hauptursächlich. Die Anzahl der Schülerinnen und Schüler mit ukrainischer Staatsangehörigkeit ist innerhalb eines Schuljahres von zwölf auf 131 angestiegen und hat sich somit mehr als verzehnfacht. Aktuell besuchen 134 Kinder aus der Ukraine eine Grundschule in Koblenz.
- ⇒ Die Anzahl der Klassenverbände ist von 213 auf 216 gebildeten Klassen angestiegen – erneut ein historischer Höchststand.

**Abb. 02: Aktuelle Schüler- und Klassenzahlen sowie deren Veränderung gegenüber dem Vorjahr im Vergleich der 25 Grundschulen**


Datenquelle: Statistisches Landesamt RLP; Aufbereitung: Fachdienststelle Kommunalstatistik und Stadtforschung der Stadt Koblenz

- ⇒ Im letzten Schuljahr gab es in Koblenz, erstmals seit der Jahrtausendwende, wieder drei Grundschulen mit einer Schülerzahl von über 300. Im letzten Schuljahr war die Schenkendorf-Schule noch mit Abstand die größte Grundschule im Stadtgebiet (359). Die Willi-Graf-Grundschule in Neuendorf (329) und die Grundschule Neukarthause (311) folgten nach. Nunmehr liegen alle drei Standorte auf einem ähnlichen Niveau.
- ⇒ Die durchschnittliche Klassenstärke schwankt zwischen 22,4 (Neukarthause) und 12,8 Schülerinnen und Schülern (Ehrenbreitstein).
- ⇒ Neben zumeist geringfügigen bis moderaten Veränderungen gibt es aber auch vereinzelt teils beträchtliche Sprünge (Lützel, Pfaffendorfer Höhe, Neukarthause, Rübenach, Schenkendorf).

**Abb. 03: Schwankungen der Schülerzahlen um das langjährige Mittel im Vergleich der 25 Grundschulen**



Datenquelle: Statistisches Landesamt RLP; Aufbereitung: Fachdienststelle Kommunalstatistik und Stadtforschung der Stadt Koblenz

- ⇒ Aktuell liegen 15 der 25 Grundschulen mit ihren aktuellen Schülerzahlen – teils deutlich – über ihrem langjährigen Mittelwert.
- ⇒ An den Grundschulen Arenberg, Moselweiß, Neukarthause, Niederberg, Pestalozzi, Pfaffendorfer Höhe und Schenkendorf wurden 2022 oder 2023 Maximalwerte erreicht, d.h. ein absoluter Höchststand der Schülerzahlen innerhalb der letzten 25 Jahre.
- ⇒ Lediglich an den Grundschulen Ehrenbreitstein, Immendorf, Metternich-Oberdorf und Wallersheim liegen die aktuellen Schülerzahlen unterhalb des langjährigen Mittels.

**Abb. 04: Entwicklung der Einpendler- und der Auspendlerzahlen in der Primarstufe****Zeitliche Entwicklung der Einpendlerzahlen in den Koblenzer Grundschulen**

	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Am Löwentor	-	-	-	-	2	2	3	2	2	1
Arenberg	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Arzheim	-	-	-	-	-	1	1	-	-	-
Asterstein	-	-	-	-	-	1	1	-	-	-
Ehrenbreitstein	-	-	-	-	-	-	-	1	1	1
Freiherr-vom-Stein	2	1	1	-	-	-	1	-	-	-
Güls	-	-	-	-	-	-	-	1	1	-
Horchheim	6	6	10	8	9	10	7	6	5	3
Immendorf	1	2	2	1	1	-	-	-	1	1
Kesselheim	1	1	2	1	-	-	1	-	1	-
Lay	1	1	2	-	-	-	-	1	-	-
Lützel	1	-	-	1	1	2	-	1	1	1
Metternich-Oberdorf	-	-	3	2	2	1	3	1	-	1
Metternich-Rohrerhof	1	1	1	1	-	-	-	-	-	-
Moselweiß	3	3	3	2	1	2	4	4	6	5
Neuendorf	1	2	2	1	2	2	3	2	-	1
Neukarthause	-	1	2	1	-	-	-	1	-	1
Niederberg	3	2	2	-	-	1	-	-	-	-
Pestalozzi	2	2	1	2	3	4	3	2	4	4
Pfaffendorf	-	-	-	2	1	1	1	2	1	1
Pfaffendorfer Höhe	2	3	1	-	1	1	-	-	-	-
Rübenach	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
Schenkendorf	2	2	3	4	5	5	3	4	2	1
St. Castor	3	3	6	8	5	5	3	4	4	3
Wallersheim	1	-	-	-	-	-	-	1	1	1
<b>Gesamtsumme</b>	<b>31</b>	<b>31</b>	<b>41</b>	<b>34</b>	<b>33</b>	<b>38</b>	<b>34</b>	<b>33</b>	<b>30</b>	<b>25</b>

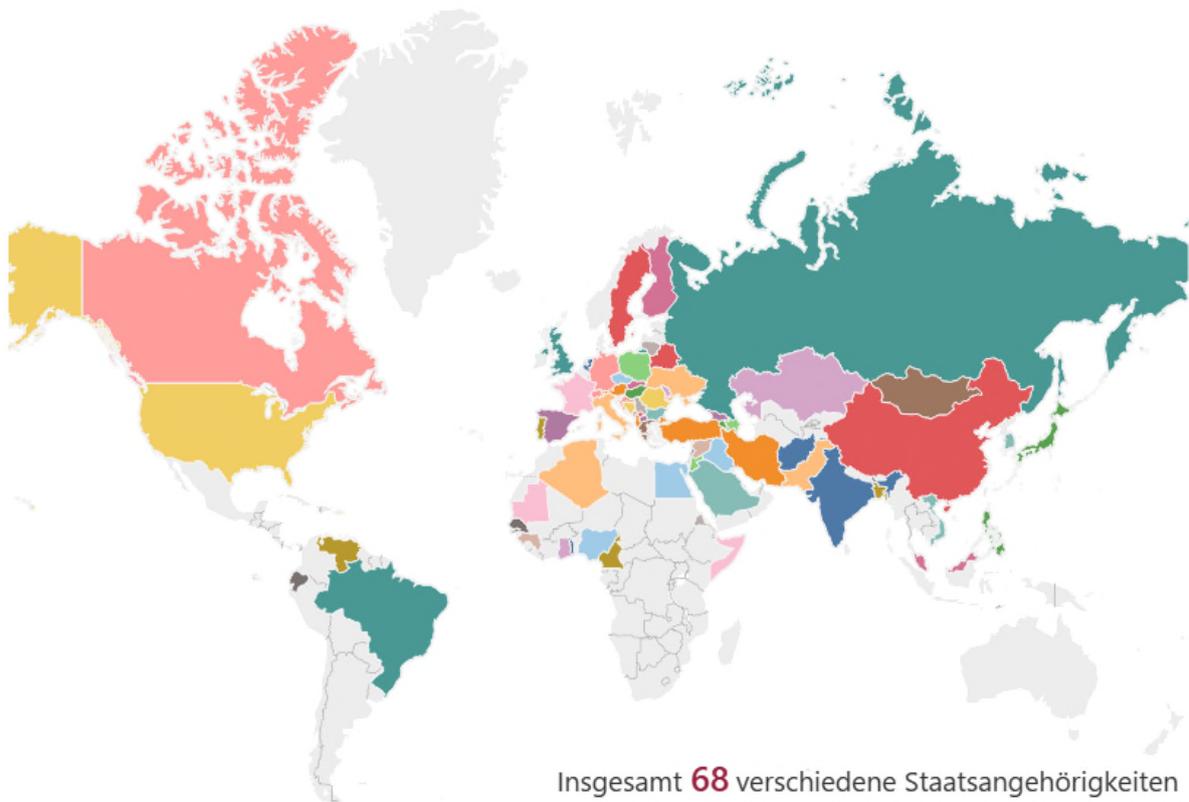
**Zeitliche Entwicklung der Auspendlerzahlen in Schulen außerhalb von Koblenz in der Primarstufe**

	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Grundschule	21	23	26	24	36	28	25	30	30	19
Grund- und Realschule +	1	1	1		1					
Freie Waldorfschule	14	15	18	20	20	15	14	13	10	7
Förderschule	78	71	40	47	58	51	37	34	44	48
<b>Gesamtsumme</b>	<b>114</b>	<b>110</b>	<b>85</b>	<b>91</b>	<b>115</b>	<b>94</b>	<b>76</b>	<b>77</b>	<b>84</b>	<b>74</b>

Datenquelle: Statistisches Landesamt RLP; Aufbereitung: Fachdienststelle Kommunalstatistik und Stadtforschung der Stadt Koblenz

- ⇒ Insgesamt besuchen an 14 der 25 Koblenzer Grundschulen Kinder die Schule, die ihren Wohnsitz nicht in Koblenz haben.
- ⇒ Die Zahl der Koblenzer Kinder in der Primarstufe, die eine Schule im Umland besuchen, liegt im aktuellen Schuljahr bei 74, dem niedrigsten Wert in der betrachteten Zeitreihe.
- ⇒ Die Anzahl der Schülerinnen und Schüler, die zum Besuch einer Förderschule das Stadtgebiet verlassen, steigt seit 2020 wieder an. Bei den Auspendlerzahlen zu Grundschule und Freier Waldorfschule werden hingegen absolute Tiefststände erreicht.

**Abb. 05: An den Koblenzer Grundschulen vertretene Staatsangehörigkeiten im Schuljahr 2023**



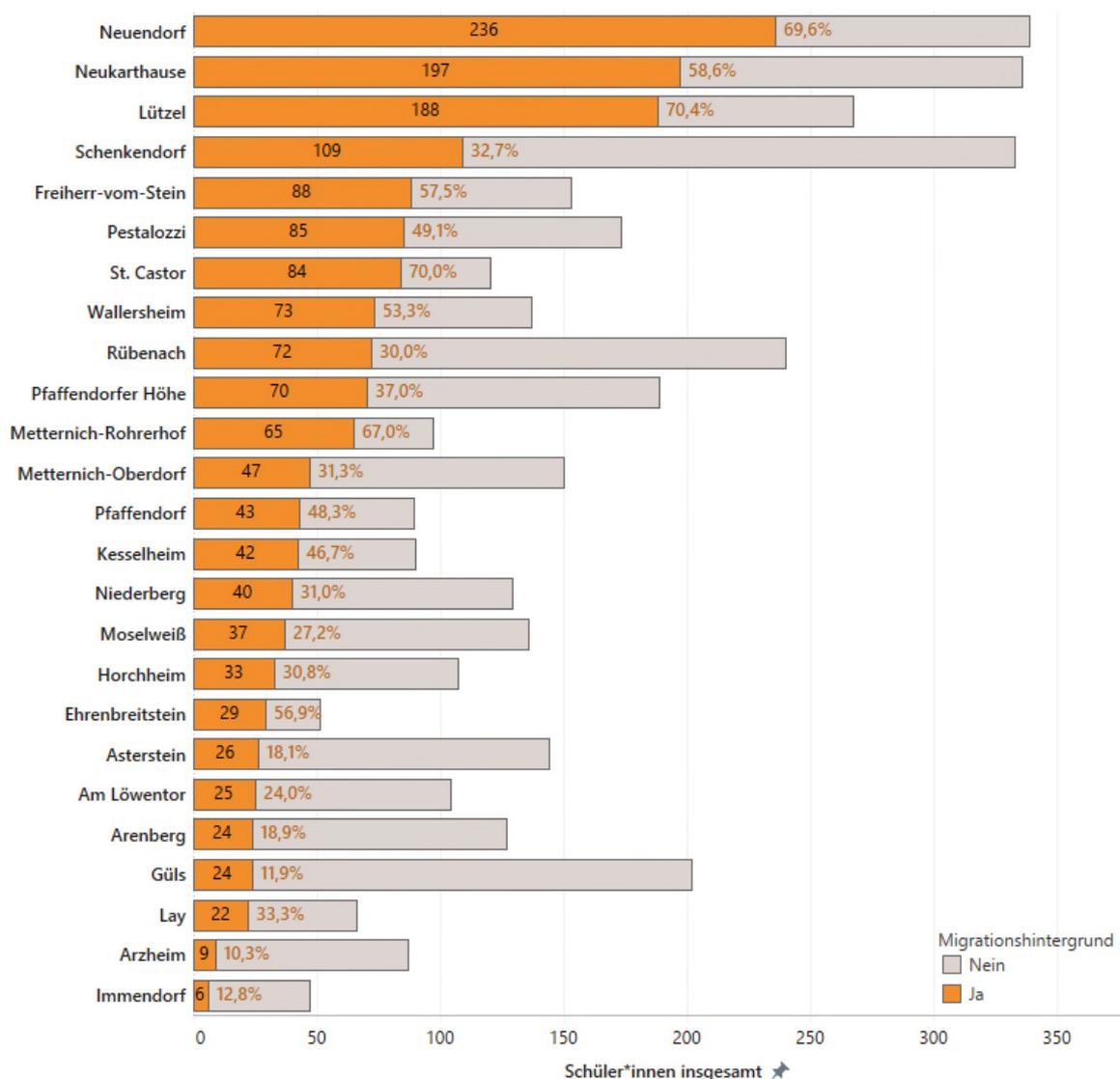
Insgesamt **68** verschiedene Staatsangehörigkeiten sind an den Grundschulen in Koblenz vertreten

© 2024 Mapbox © OpenStreetMap

- |                              |                                |                    |                        |                              |
|------------------------------|--------------------------------|--------------------|------------------------|------------------------------|
| ■ Afghanistan                | ■ Finnland                     | ■ Kasachstan       | ■ Österreich           | ■ Spanien                    |
| ■ Ägypten                    | ■ Frankreich                   | ■ Korea, Republik  | ■ Pakistan             | ■ Syrien, Arabische Republ., |
| ■ Albanien                   | ■ Georgien                     | ■ Kosovo           | ■ Philippinen          | ■ Togo                       |
| ■ Algerien                   | ■ Ghana                        | ■ Kroatien         | ■ Polen                | ■ Tschechische Republik      |
| ■ Armenien                   | ■ Griechenland                 | ■ Libanon          | ■ Portugal             | ■ Türkei                     |
| ■ Aserbaidtschan             | ■ Guinea                       | ■ Litauen          | ■ Rumänien             | ■ Ukraine                    |
| ■ Bangladesch                | ■ Indien, einschl. Sikkim un., | ■ Malaysia         | ■ Russische Föderation | ■ Ungarn                     |
| ■ Bosnien Herzegowina        | ■ Irak                         | ■ Mauretanien      | ■ Saudi-Arabien        | ■ Venezuela                  |
| ■ Brasilien                  | ■ Iran, Islam. Republik        | ■ Mazedonien       | ■ Schweden             | ■ Vereinigte Staaten von A., |
| ■ Bulgarien                  | ■ Italien                      | ■ Moldau, Republik | ■ Schweiz              | ■ Vereinigtes Königreich     |
| ■ China, einschl. Tibet      | ■ Japan                        | ■ Mongolei         | ■ Senegal              | ■ Vietnam                    |
| ■ Deutschland                | ■ Jordanien                    | ■ Montenegro       | ■ Serbien              | ■ Weissrussland              |
| ■ Ecuador, einschl. Galapa., | ■ Kamerun                      | ■ Niederlande      | ■ Slowakei             |                              |
| ■ Eritrea                    | ■ Kanada                       | ■ Nigeria          | ■ Somalia              |                              |

Datenquelle: Statistisches Landesamt RLP; Aufbereitung: Fachdienststelle Kommunalstatistik und Stadtforschung der Stadt Koblenz

**Abb. 06: Anzahl und Anteil von Schülerinnen und Schülern mit Migrationshintergrund in den 25 Grundschulen zu Schuljahresbeginn 2023/2024**



Datenquelle: Statistisches Landesamt RLP; Aufbereitung: Fachdienststelle Kommunalstatistik und Stadtforschung der Stadt Koblenz

- ⇒ Kriterien zur Identifikation eines Migrationshintergrundes auf Basis der Schülerstatistik sind: (1) Staatsangehörigkeit, (2) Geburtsland, (3) vorwiegend praktizierte Familiensprache.
- ⇒ Mit einem Anteil von 70,4 % weist die Grundschule Lützel den höchsten Anteil an Schülerinnen und Schülern mit Migrationshintergrund auf.
- ⇒ An den Standorten Lützel, Neuendorf, St. Castor und Metternich-Rohrerhof haben zwei Drittel und mehr Kinder einen Migrationshintergrund.
- ⇒ Die niedrigsten Anteile von Kindern mit ausländischen Wurzeln sind in den Grundschulbezirken am Stadtrand vorzufinden, insbesondere auf der rechten Rheinseite.
- ⇒ An acht von 25 Grundschulen liegt der Anteil von Schülerinnen und Schülern mit Migrationshintergrund bei 50 % und mehr.

**Abb. 07: Anteile der Kinder mit Migrationshintergrund an den Grundschulen im Verlauf der letzten zehn Jahre**

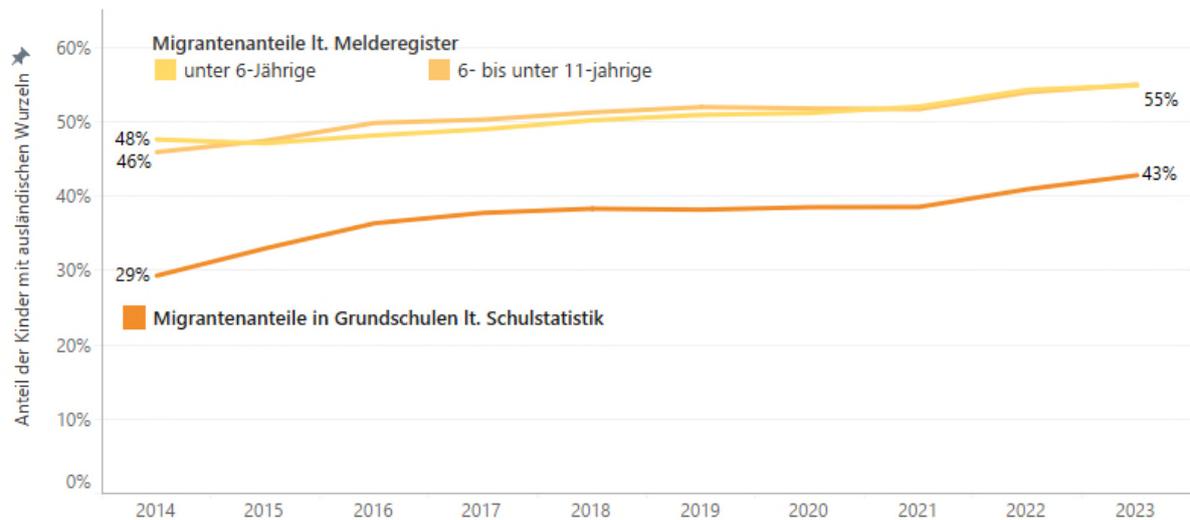
	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Am Löwentor/Altkarthause	13,8%	16,1%	16,7%	26,9%	24,0%	25,0%	24,8%	25,4%	24,8%	24,0%
Arenberg	10,1%	10,1%	14,3%	13,7%	13,8%	8,1%	11,1%	11,7%	18,9%	18,9%
Arzheim	-	-	2,7%	4,8%	6,7%	8,2%	5,9%	4,5%	9,9%	10,3%
Asterstein	4,5%	4,3%	11,3%	10,7%	13,0%	15,5%	15,0%	16,2%	16,7%	18,1%
Ehrenbreitstein	26,1%	33,3%	35,2%	36,8%	34,5%	50,8%	46,6%	49,2%	50,0%	56,9%
Freiherr-vom-Stein	48,6%	47,4%	49,7%	52,5%	47,3%	51,6%	51,6%	54,1%	58,3%	57,5%
Güls	21,7%	22,7%	20,0%	21,5%	14,1%	11,7%	11,2%	8,8%	10,0%	11,9%
Horchheim - Joseph-Mendelsso..	4,2%	20,5%	23,9%	25,3%	19,3%	15,6%	16,0%	14,7%	27,0%	30,8%
Immendorf - St.-Christophorus-..	3,3%	6,3%	6,8%	7,1%	5,4%	3,9%	10,7%	10,4%	16,7%	12,8%
Kesselheim	10,4%	26,4%	46,6%	50,6%	44,4%	44,8%	48,8%	47,1%	54,1%	46,7%
Lay	5,9%	8,6%	13,2%	15,7%	18,8%	18,9%	27,0%	28,8%	34,7%	33,3%
Lützel - Regenbogen-Grundsch..	40,4%	44,6%	55,8%	61,0%	74,3%	78,3%	77,7%	72,5%	69,9%	70,4%
Metternich-Oberdorf	16,0%	17,9%	22,3%	28,0%	31,6%	28,2%	32,2%	28,9%	32,0%	31,3%
Metternich-Rohrerhof	35,2%	47,0%	55,8%	70,4%	61,6%	58,1%	66,7%	63,4%	65,5%	67,0%
Moselweiß	18,9%	21,5%	23,3%	23,9%	33,9%	25,7%	19,7%	25,6%	25,2%	27,2%
Neuendorf - Willi-Graf-Schule	65,4%	64,2%	66,7%	65,5%	65,0%	72,1%	66,4%	70,9%	70,2%	69,6%
Neukarthause	45,0%	44,0%	40,5%	38,9%	45,0%	39,8%	51,1%	53,8%	51,1%	58,6%
Niederberg	11,0%	30,5%	35,1%	31,9%	29,3%	29,5%	29,5%	28,6%	32,6%	31,0%
Pestalozzi	53,9%	50,4%	55,0%	49,2%	52,7%	40,9%	37,8%	34,2%	39,8%	49,1%
Pfaffendorf	34,4%	48,1%	42,4%	40,7%	37,1%	32,9%	39,0%	39,1%	44,6%	48,3%
Pfaffendorfer Höhe - Balthasar-..	7,0%	14,0%	42,7%	37,0%	38,8%	42,8%	32,5%	27,8%	37,0%	37,0%
Rübenach	13,8%	22,5%	20,5%	24,3%	23,5%	20,8%	21,8%	23,0%	30,7%	30,0%
Schenkendorf	21,8%	23,6%	25,9%	29,5%	29,4%	31,8%	31,2%	29,3%	29,2%	32,7%
St. Castor	53,0%	62,1%	55,9%	59,1%	56,3%	67,3%	66,1%	70,9%	75,6%	70,0%
Wallersheim	47,1%	44,1%	47,3%	45,4%	47,7%	46,4%	44,7%	46,2%	48,1%	53,3%

Anteil mit Mig.  
- 78,3%

Datenquelle: Statistisches Landesamt RLP; Aufbereitung: Fachdienststelle Kommunalstatistik und Stadtforschung der Stadt Koblenz

- ⇒ Sehr differenzierte Migrantenquoten an den einzelnen Schulstandorten mit unterschiedlich ausgeprägter zeitlicher Persistenz.
- ⇒ Lediglich an den Grundschulen Güls und Pestalozzi liegt der derzeitige Anteil von Kindern mit Migrationshintergrund unter dem von 2014.
- ⇒ An einzelnen Grundschulen sind die Quoten in den letzten zehn Jahren um 30 Prozentpunkte und mehr angewachsen (Ehrenbreitstein, Kesselheim, Lützel, Metternich-Rohrerhof und Pfaffendorfer Höhe).
- ⇒ Die Willi-Graf-Schule in Neuendorf weist schon seit Beginn der Zeitreihe eine konstant hohe Quote von über 60 % auf.

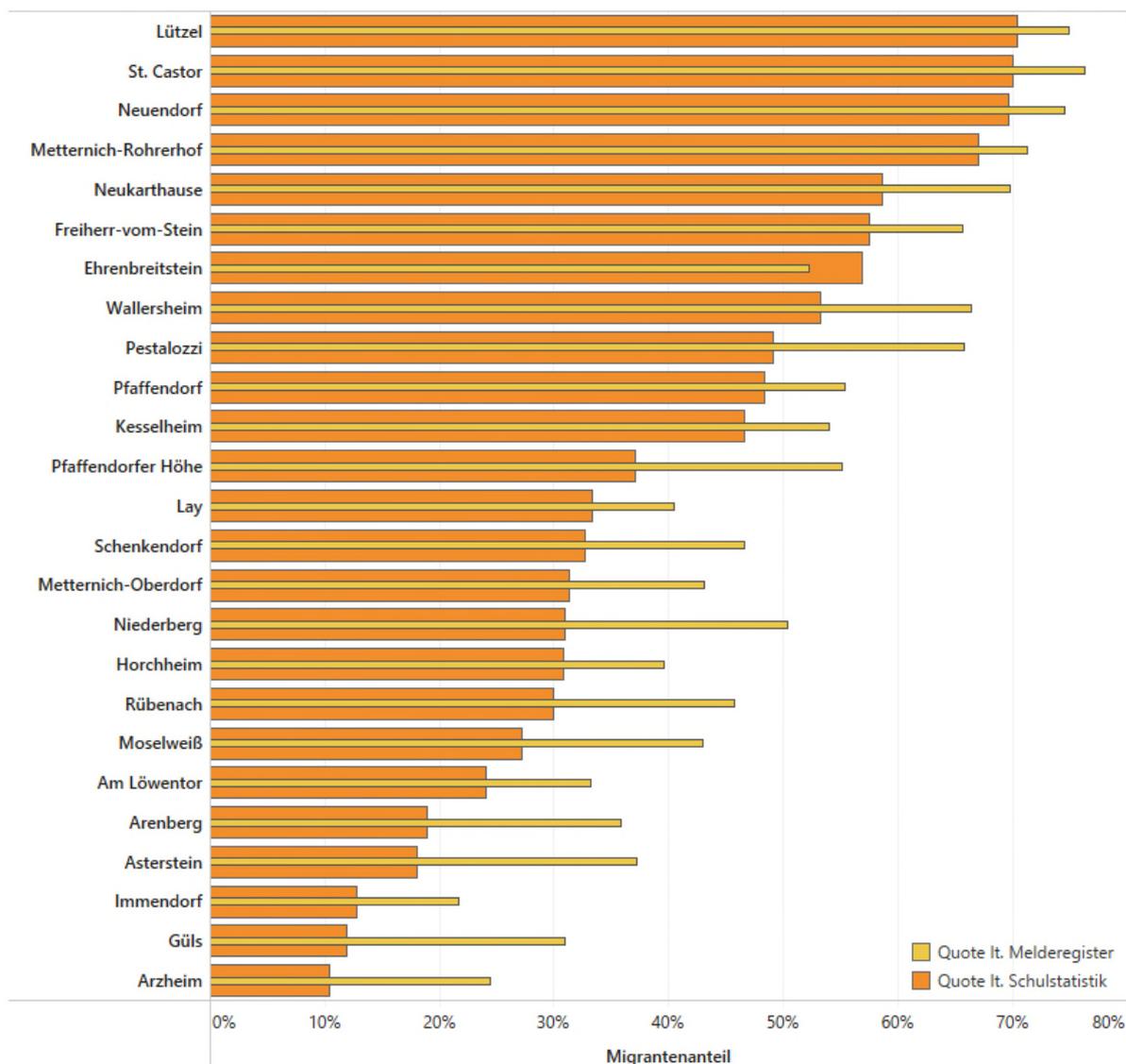
**Abb. 08: Abgleich der Entwicklung des Anteils der Grundschüler mit Migrationshintergrund laut amtlicher Schülerstatistik mit den Migrantenanteilen in ausgewählten Altersklassen laut kommunalem Melderegister**



Datenquelle: Statistisches Landesamt RLP, Melderegister der Stadt Koblenz;  
 Aufbereitung: Fachdienststelle Kommunalstatistik und Stadtforschung der Stadt Koblenz

- ⇒ Laut Melderegister liegt die Migrantenquote der Kinder im grundschulpflichtigen Alter um zwölf Prozentpunkte über der auf Basis der amtlichen Schülerstatistik ermittelten Quote. Vor zehn Jahren lag die Differenz jedoch noch fünf Prozentpunkte höher.
- ⇒ Ursache für diese Abweichungen sind die unterschiedlichen Kriterien der Operationalisierung des Migrationshintergrundes in den beiden Datenquellen. Das „weiche“ Kriterium der vorwiegend praktizierten Familiensprache ist in der Schülerstatistik entscheidend, liegt aber nicht im Melderegister vor.
- ⇒ Da bei der Operationalisierung auf Basis des Melderegisters (Erste und ggf. weitere Staatsangehörigkeiten, Art der deutschen Staatsangehörigkeit, Geburtsland und Migrationshintergrund der Eltern) ausschließlich „harte“ Kriterien ausgewertet werden, ist davon auszugehen, dass die Schülerstatistik den „wahren“ Anteil der Schülerinnen und Schüler mit ausländischen Wurzeln systematisch und deutlich unterschätzt.

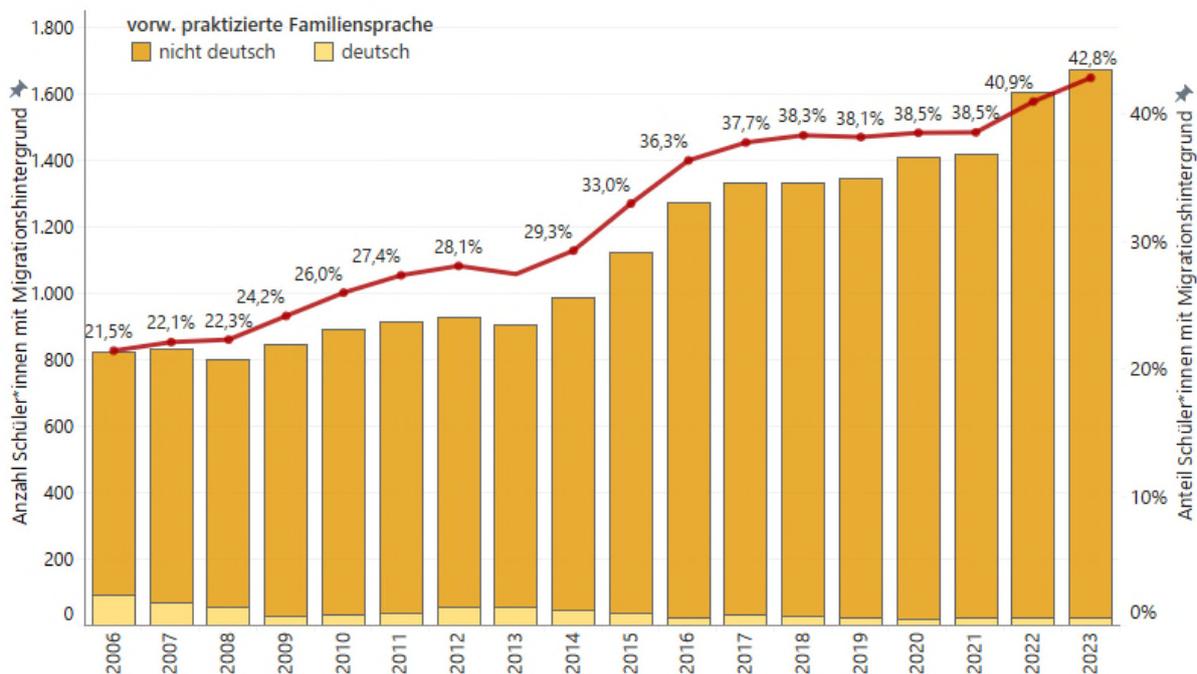
**Abb. 09: Vergleich der Migrantenquoten unter den grundschulpflichtigen Kindern gemäß Melderegister mit der Schulstatistik der Grundschulen in Koblenz im Schuljahr 2023/2024**



Datenquelle: Statistisches Landesamt RLP, Melderegister der Stadt Koblenz;  
 Aufbereitung: Fachdienststelle Kommunalstatistik und Stadtforschung der Stadt Koblenz

- ⇒ Die Unterschätzung des Migrantenanteils durch die Schülerstatistik wird in fast allen Grundschulbezirken evident – besonders hoch sind die Abweichungen in den Grundschulen mit lt. Schülerstatistik eher niedrigen Migrantenanteilen, aber auch in Wallersheim, der Neukarthause, der Goldgrube und auf der Pfaffendorfer Höhe.
- ⇒ Ursache ist vermutlich ein höherer Anteil an Kindern, die laut Melderegister in Deutschland geboren sind, aber einen familiären Migrationshintergrund haben und in ihren Familien überwiegend deutsch sprechen.
- ⇒ Lediglich an der Grundschule Ehrenbreitstein liegt der Migrantenanteil laut Schülerstatistik hingegen über dem Referenzwert aus dem Melderegister.

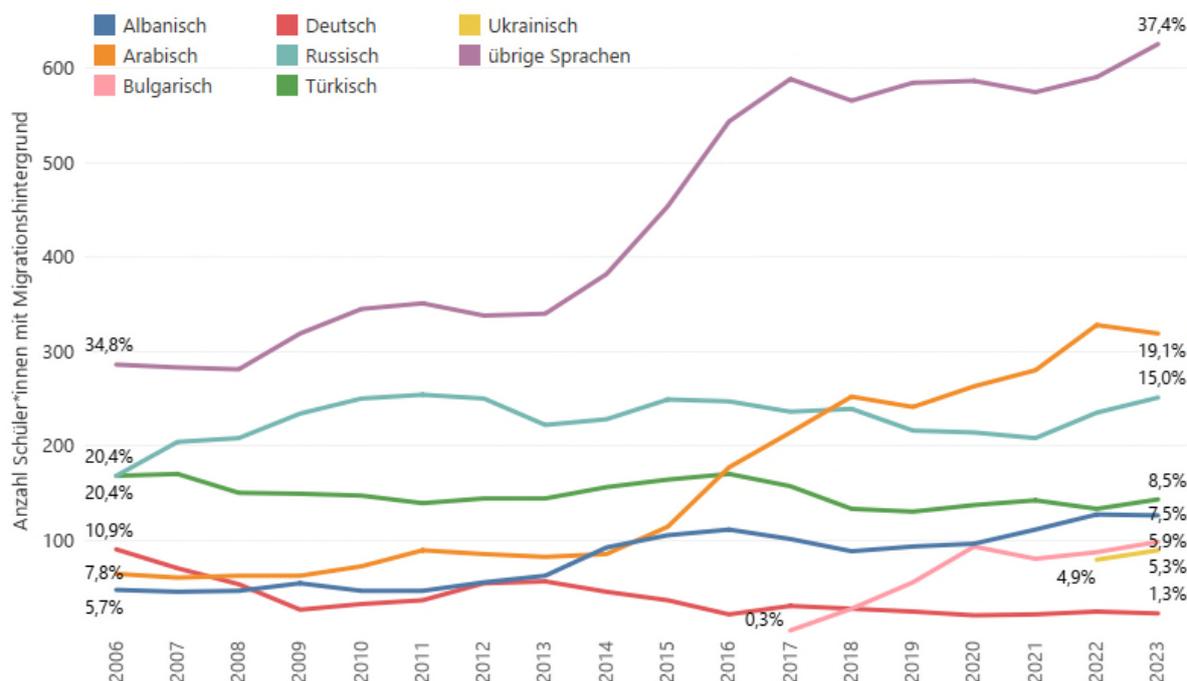
**Abb. 10: Zeitreihe der Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund an den Koblenzer Grundschulen nach vorwiegend praktizierter Familiensprache**



Datenquelle: Statistisches Landesamt RLP; Aufbereitung: Fachdienststelle Kommunalstatistik und Stadtforschung der Stadt Koblenz

- ⇒ Im aktuellen Schuljahr sprechen 98,7 % der 1 674 Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund in ihren Familien überwiegend nicht deutsch.
- ⇒ Der Anteil der Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund an Grundschulen hat sich seit Beginn der Zeitreihe verdoppelt.
- ⇒ Nachdem sich die Wachstumsdynamik von 2017 bis 2021 weitestgehend konsolidiert hatte, sind sowohl die Anzahl als auch der Anteil der Migrantinnen und Migranten zuletzt wieder deutlich angestiegen.
- ⇒ Der Anstieg von 2021 auf 2022 ist vorrangig auf aus der Ukraine geflüchtete Schülerinnen und Schüler zurückzuführen. Insgesamt stieg die Anzahl der Migrantinnen und Migranten um 187; die Anzahl der Schülerinnen und Schüler mit ukrainischer Staatsangehörigkeit stieg im gleichen Zeitraum um 119 von zwölf auf 131.
- ⇒ Im aktuellen Schuljahr besuchen 134 ukrainische Schülerinnen und Schüler eine Grundschule im Stadtgebiet. Das ist keine wesentliche Veränderung gegenüber dem Vorjahr. Stattdessen gibt es Zuwächse bei Schülerinnen und Schülern mit Staatsangehörigkeiten anderer Länder, die mit Krisen und Konflikten konfrontiert sind, wie bspw. Afghanistan (+11), Pakistan (+8), Somalia (+8) oder Syrien (+13).

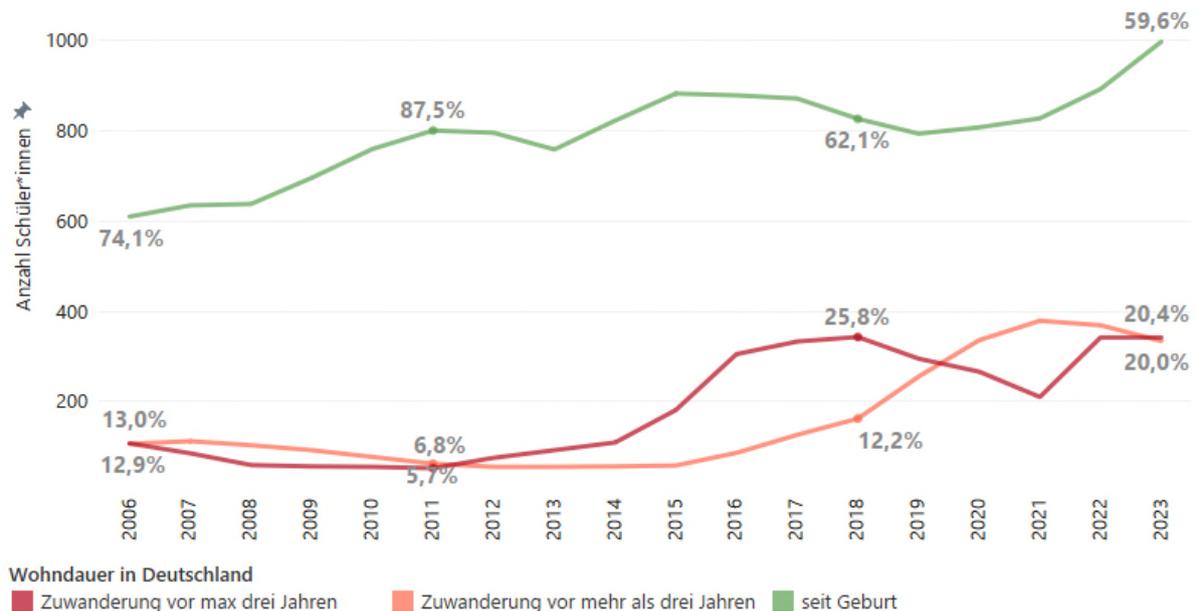
**Abb. 11: Vorwiegend praktizierte Familiensprachen der Schülerinnen und Schüler mit ausländischen Wurzeln in den Koblenzer Grundschulen**



Datenquelle: Statistisches Landesamt RLP; Aufbereitung: Fachdienststelle Kommunalstatistik und Stadtforschung der Stadt Koblenz

- ⇒ Arabisch hat sich als die am häufigsten praktizierte Familiensprache der Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund an den Koblenzer Grundschulen etabliert.
- ⇒ Der Anteil der in den Familien überwiegend türkisch sprechenden Kinder hat sich dagegen in der letzten Dekade mehr als halbiert von 20,4 % auf 8,5 %.
- ⇒ Von 2017 bis 2020 ist die Anzahl der vorwiegend bulgarisch sprechenden Migrantinnen und Migranten stetig gestiegen und hat sich seitdem auf einem Niveau knapp unter 100 stabilisiert. Deren Anteil an allen Migrantinnen und Migranten liegt nunmehr bei 5,9 %.
- ⇒ Aufgrund der Zuzugsdynamik aus der Ukraine ist ukrainisch als Sprache seit 2022 gesondert auswertbar. Der Anteil der ukrainisch sprechenden Schülerinnen und Schüler liegt im zweiten Erhebungsjahr bei 5,3 %. Auch die Anzahl russisch sprechender Kinder ist in den letzten zwei Jahren wieder gestiegen.
- ⇒ Insgesamt ist die sprachliche Vielfalt der Kinder an den Koblenzer Grundschulen sehr stark ausgeprägt. 37 % der Schülerinnen und Schüler praktizieren zu Hause eine der über 20 weiteren unter der Sammelrubrik „übrige Sprachen“ ausgewiesenen Familiensprachen.

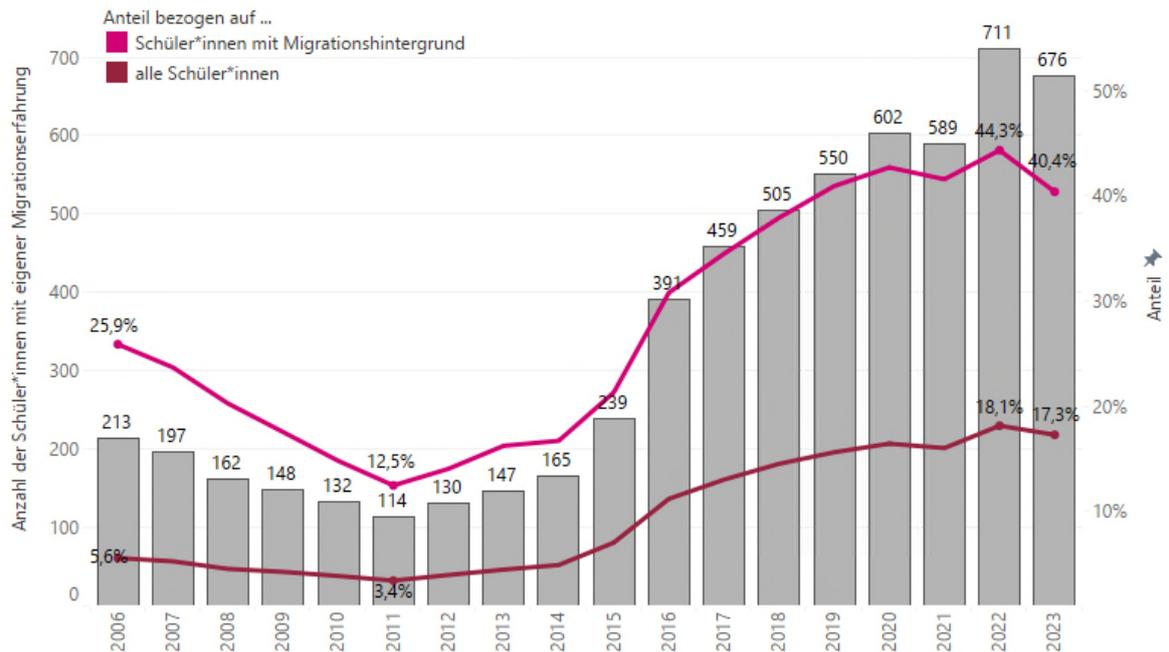
**Abb. 12: Anzahl und Anteil der Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund an den Koblenzer Grundschulen differenziert nach bisheriger Wohndauer in Deutschland**



Datenquelle: Statistisches Landesamt RLP; Aufbereitung: Fachdienststelle Kommunalstatistik und Stadtforschung der Stadt Koblenz

- ⇒ Die in der Abhängigkeit der Wohndauer von 2018 bis 2021 gegenläufige Entwicklung der absoluten Fallzahlen von Schülerinnen und Schülern, die nach der Geburt nach Deutschland gezogen sind, legt den Schluss nahe, dass sich diese Zuwanderungsdynamik abgeschwächt hat und dass die zugezogenen Schülerinnen und Schüler mindestens bis zum Abschluss der vierten Klassen in Koblenz wohnhaft geblieben sind.
- ⇒ Der Trendwechsel im Jahr 2021 zeigt die Entstehung einer neuen Zuwanderungsdynamik auf (u.a. Ukraine).
- ⇒ Die steigenden absoluten Fallzahlen von jungen Migrantinnen und Migranten, die in Deutschland geboren sind, deuten darauf hin, dass vermehrt die zweite Generation (d.h. nur die Eltern der Kinder verfügen über eine eigene Zuwanderungserfahrung) dieser Bevölkerungsgruppe die Grundschulen besucht.

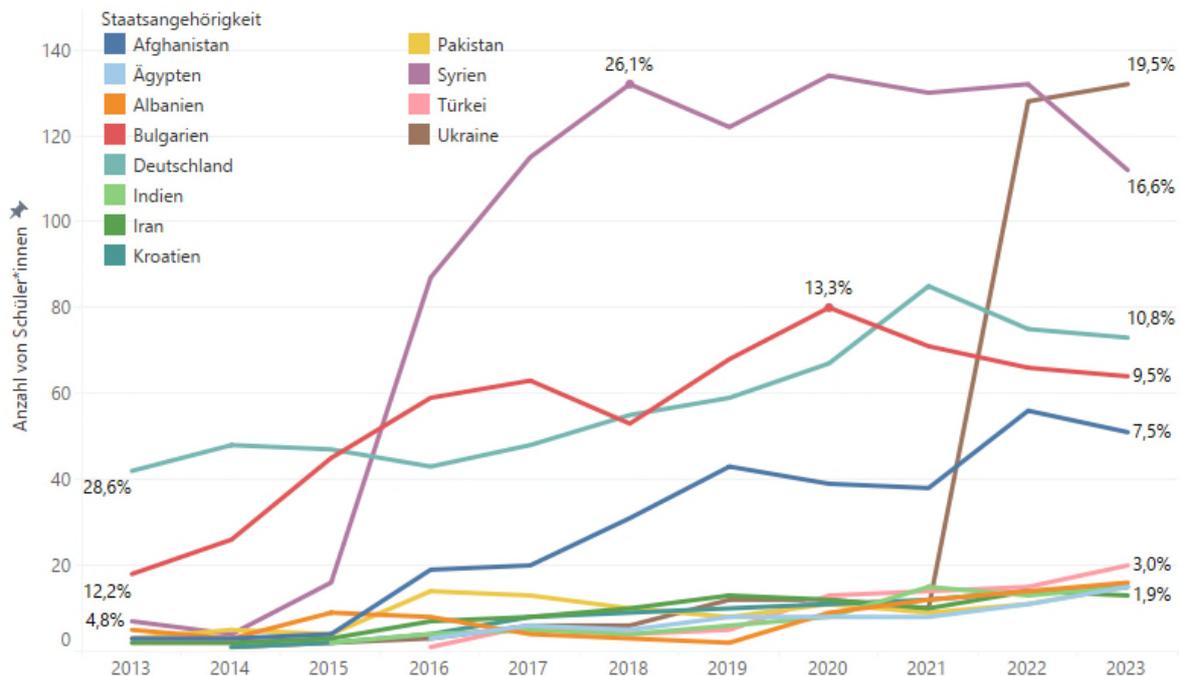
**Abb. 13: Anzahl und Anteil von Schülerinnen und Schülern mit eigener Zuwanderungserfahrung an den Koblenzer Grundschulen**



Datenquelle: Statistisches Landesamt RLP; Aufbereitung: Fachdienststelle Kommunalstatistik und Stadtforschung der Stadt Koblenz

- ⇒ Von 2011 bis 2022 ist der Anteil der Kinder unter den Migrantinnen und Migranten, die eine eigene Zuwanderungserfahrung haben, von 13 % auf 44 % gestiegen. Aktuell liegt der Anteil bei 40 %.
- ⇒ Bezogen auf alle Grundschülerinnen und Grundschüler liegt der Anteil bei 17,3 %, d.h. knapp ein Sechstel der gesamten Grundschülerschaft ist im Ausland geboren.
- ⇒ Von 2006 bis 2011 sind die Anzahl und der Anteil der im Ausland geborenen Schülerinnen und Schüler hingegen stetig zurückgegangen.

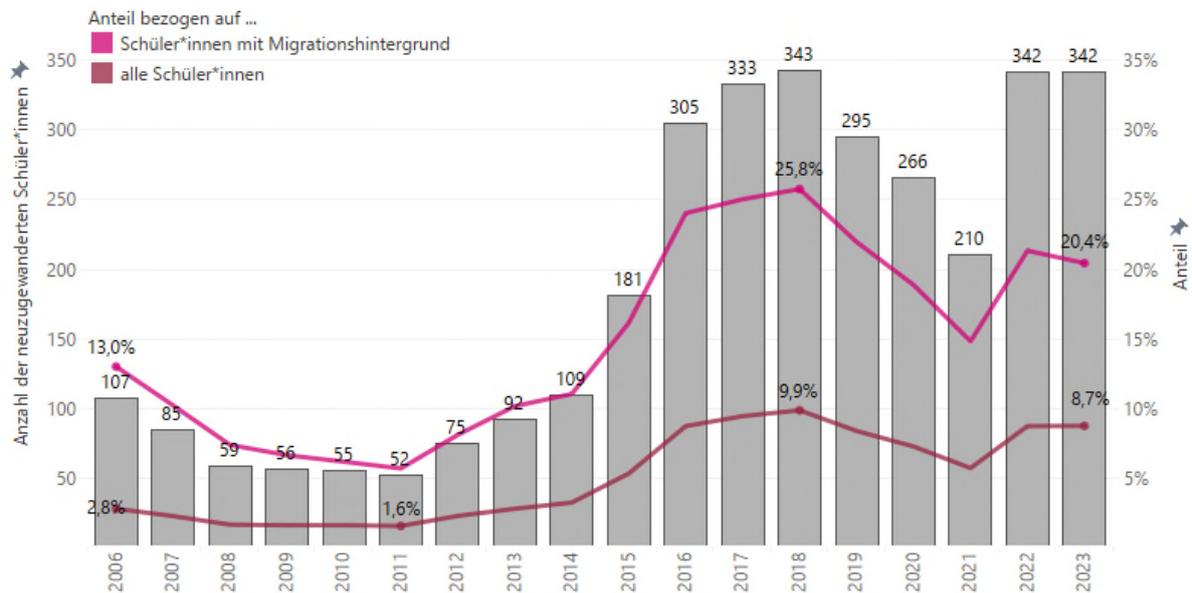
**Abb. 14: Anzahl von Schülerinnen und Schülern mit eigener Zuwanderungserfahrung an den Koblenzer Grundschulen nach ausgewählten Staatsangehörigkeiten**



Datenquelle: Statistisches Landesamt RLP; Aufbereitung: Fachdienststelle Kommunalstatistik und Stadtforschung der Stadt Koblenz

- ⇒ Die seit 2015 stark gestiegene Zuwanderung aus dem Ausland führte bei der Koblenzer Grundschülerschaft, hinsichtlich der anzutreffenden Staatsangehörigkeiten, zu einem Heterogenitätsprozess.
- ⇒ Der Anteil der Schülerinnen und Schüler mit eigener Zuwanderungserfahrung und deutscher Staatsbürgerschaft ist um fast zwei Drittel zurückgegangen, wohingegen sich die absolute Anzahl fast verdoppelt hat.
- ⇒ Aktuell hat über ein Drittel der Schülerinnen und Schüler, die nach ihrer Geburt nach Deutschland gekommen sind, die syrische oder die ukrainische Staatsangehörigkeit.
- ⇒ Auch die Anzahl der aus Afghanistan und Bulgarien zugewanderten Schülerinnen und Schüler hat sich in den letzten zehn Jahren auf einem überdurchschnittlichen Niveau verfestigt.
- ⇒ Seit 2019 sind auch für die übrigen hier ausgewiesenen Staatsangehörigkeiten weitestgehend konstant steigende Fallzahlen zu beobachten.

**Abb. 15: Anzahl und Anteil von neuzugewanderten Schülerinnen und Schülern an den Koblenzer Grundschulen**

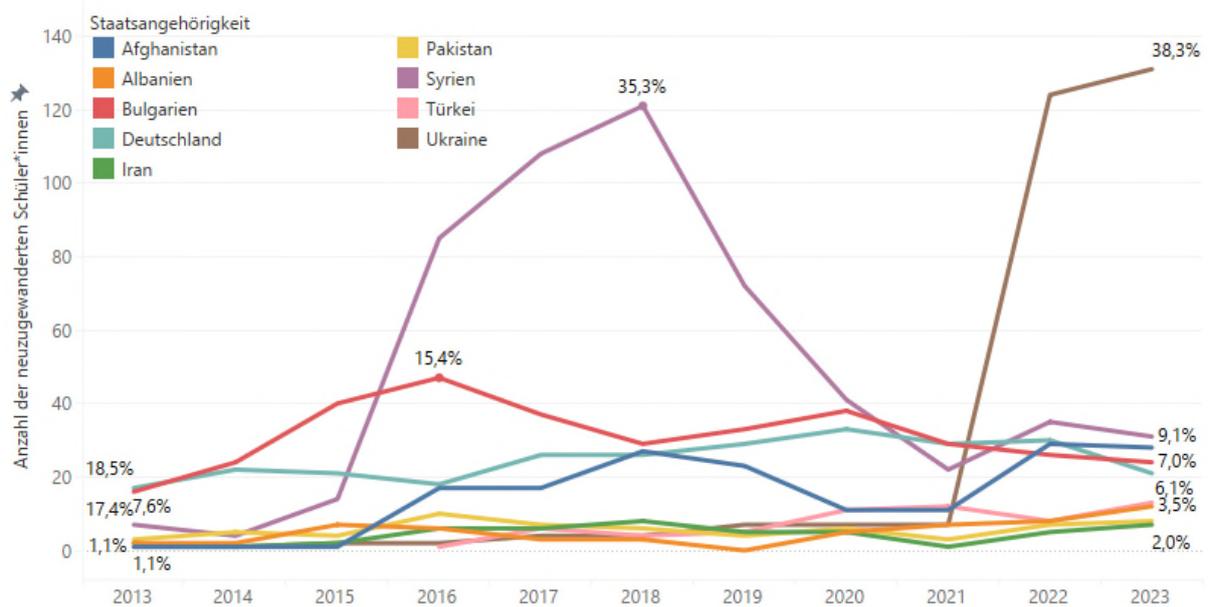


\*Neuzugewandert sind Schülerinnen und Schüler, die im Laufe der letzten drei Jahre vor Schuljahresbeginn nach Deutschland gekommen sind. Schülerinnen und Schüler, die im Jahr 2019 zugewandert sind, gelten somit in den Schuljahren 2019, 2020, 2021 und 2022 als "neuzugewandert".

Datenquelle: Statistisches Landesamt RLP; Aufbereitung: Fachdienststelle Kommunalstatistik und Stadtforschung der Stadt Koblenz

- ⇒ Schülerinnen und Schüler gelten als „neuzugewandert“ wenn sie im Laufe der letzten drei Jahre vor Schuljahresbeginn nach Deutschland zugewandert sind, d.h. für das aktuelle Schuljahr muss eine Zuwanderung zwischen 2020 und 2023 erfolgt sein.
- ⇒ Von 2011 bis 2018 ist die Anzahl der neuzugewanderten Schülerinnen und Schüler stetig angestiegen und bis 2021 dann wieder kontinuierlich abgefallen.
- ⇒ Für die letzten beiden Schuljahre ist jedoch wieder ein beträchtlicher Anstieg gegenüber 2021 festzuhalten, der vorrangig – aber nicht vollumfänglich – auf die aus der Ukraine geflüchteten Kinder zurückzuführen ist.
- ⇒ Jedes fünfte Kind mit Migrationshintergrund an Koblenzer Grundschulen lebt erst seit frühestens 2020 in Deutschland. Bezogen auf alle Grundschülerinnen und Grundschüler liegt der Anteilswert bei 8,7 %.
- ⇒ Die aktuellen Werte liegen aber unterhalb den Maximalwerten aus dem Jahr 2018.

**Abb. 16: Anzahl von neuzugewanderten Schülerinnen und Schülern an den Koblenzer Grundschulen nach ausgewählten Staatsangehörigkeiten**

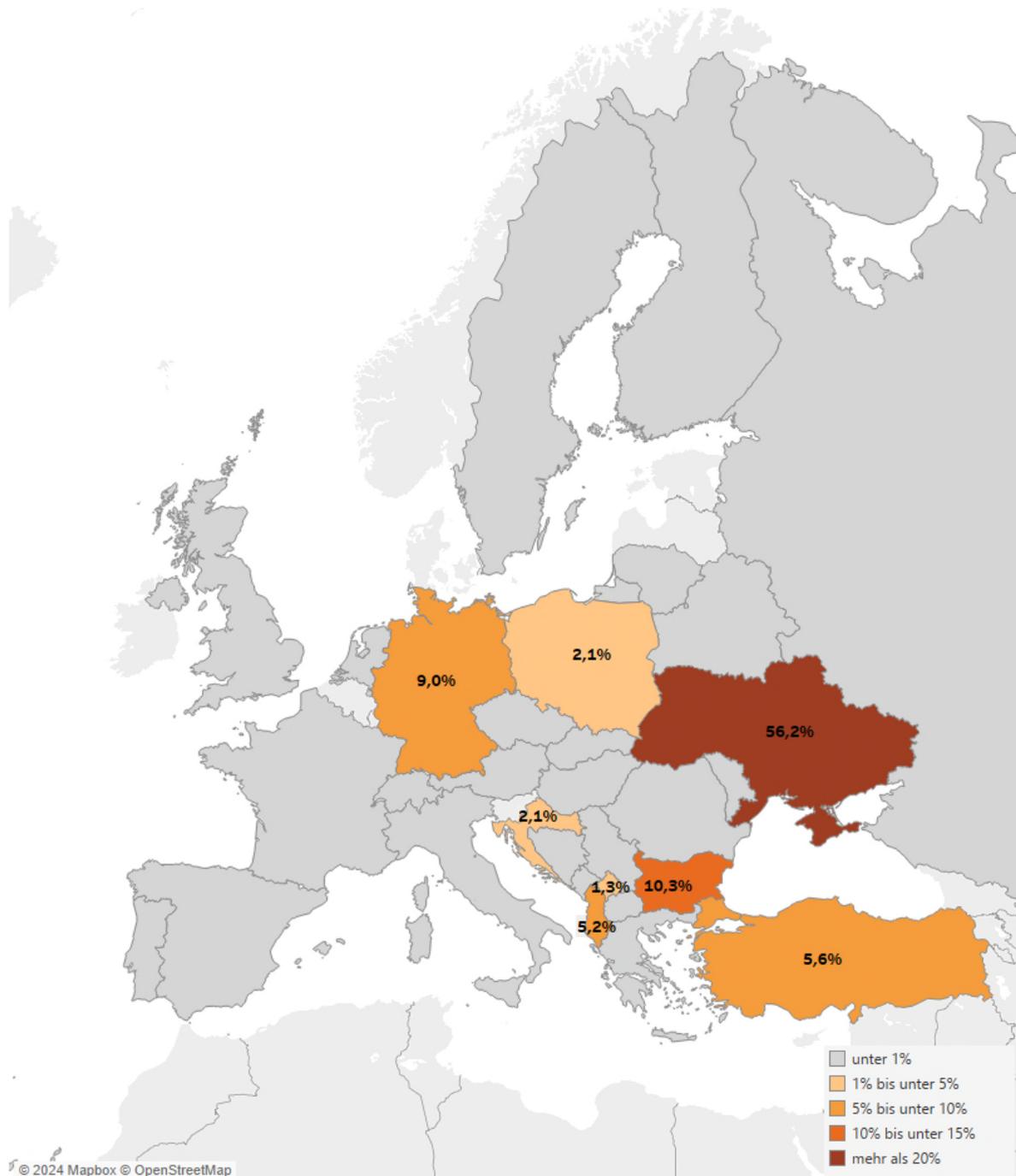


\*Neuzugewandert sind Schülerinnen und Schüler, die im Laufe der letzten drei Jahre vor Schuljahresbeginn nach Deutschland gekommen sind. Schülerinnen und Schüler, die im Jahr 2019 zugewandert sind, gelten somit in den Schuljahren 2019, 2020, 2021 und 2022 als "neuzugewandert".

Datenquelle: Statistisches Landesamt RLP; Aufbereitung: Fachdienststelle Kommunalstatistik und Stadtforschung der Stadt Koblenz

- ⇒ 2022 und 2023 dominieren die Neuzuwanderungszahlen aus der Ukraine die Berichterstattung. Jedoch sind auch für Afghanistan, Albanien, Iran, Pakistan und Syrien wieder steigende Fallzahlentwicklungen zu erkennen.
- ⇒ Die Zuwanderungswelle von 2015 bis 2018 im Grundschulbereich ist primär auf den Zuzug von Syrerinnen und Syrern zurückzuführen. So stammten im Jahr 2018 rund ein Drittel aller neuzugewanderten Schülerinnen und Schüler aus Syrien.
- ⇒ Eine ähnliche aber deutlich abgeschwächte Dynamik wie für Syrien ist auch bei den jungen Afghaninnen und Afghanen zu sehen.
- ⇒ Die Anzahl der Neuzugewanderten mit bulgarischer Staatsangehörigkeit weist eine hohe, zeitliche Persistenz auf.

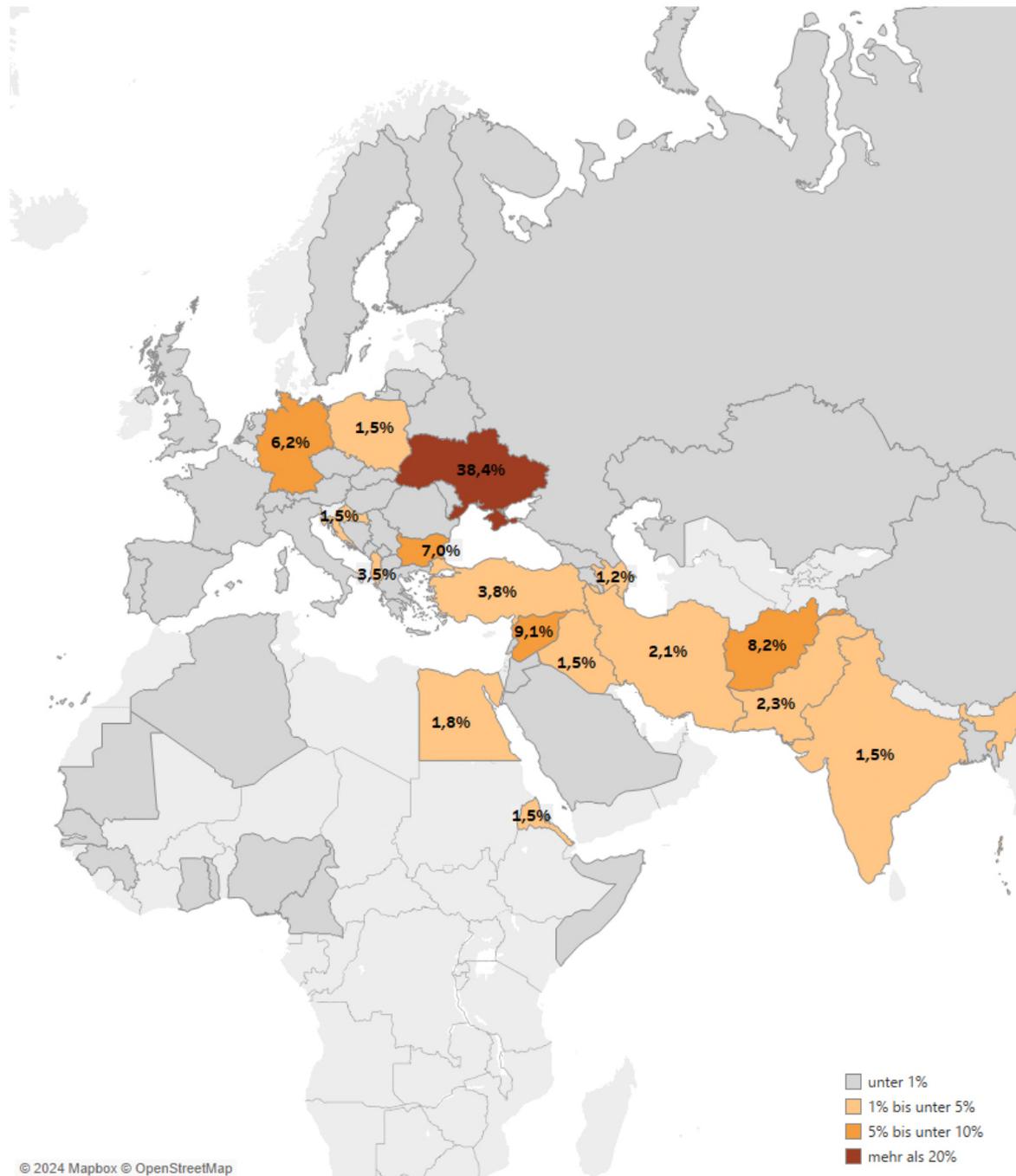
**Abb. 17: Anteil der neuzugewanderten Schülerinnen und Schüler im Schuljahr 2023 nach europäischen Staatsangehörigkeiten**



Datenquelle: Statistisches Landesamt RLP; Aufbereitung: Fachdienststelle Kommunalstatistik und Stadtforschung der Stadt Koblenz

- ⇒ Über die Hälfte der 2023 als „neuzugewandert“ definierten Schülerinnen und Schüler mit europäischer Staatsangehörigkeit stammt aus der Ukraine.
- ⇒ Dahinter folgen Bulgarien, die Türkei und Albanien.

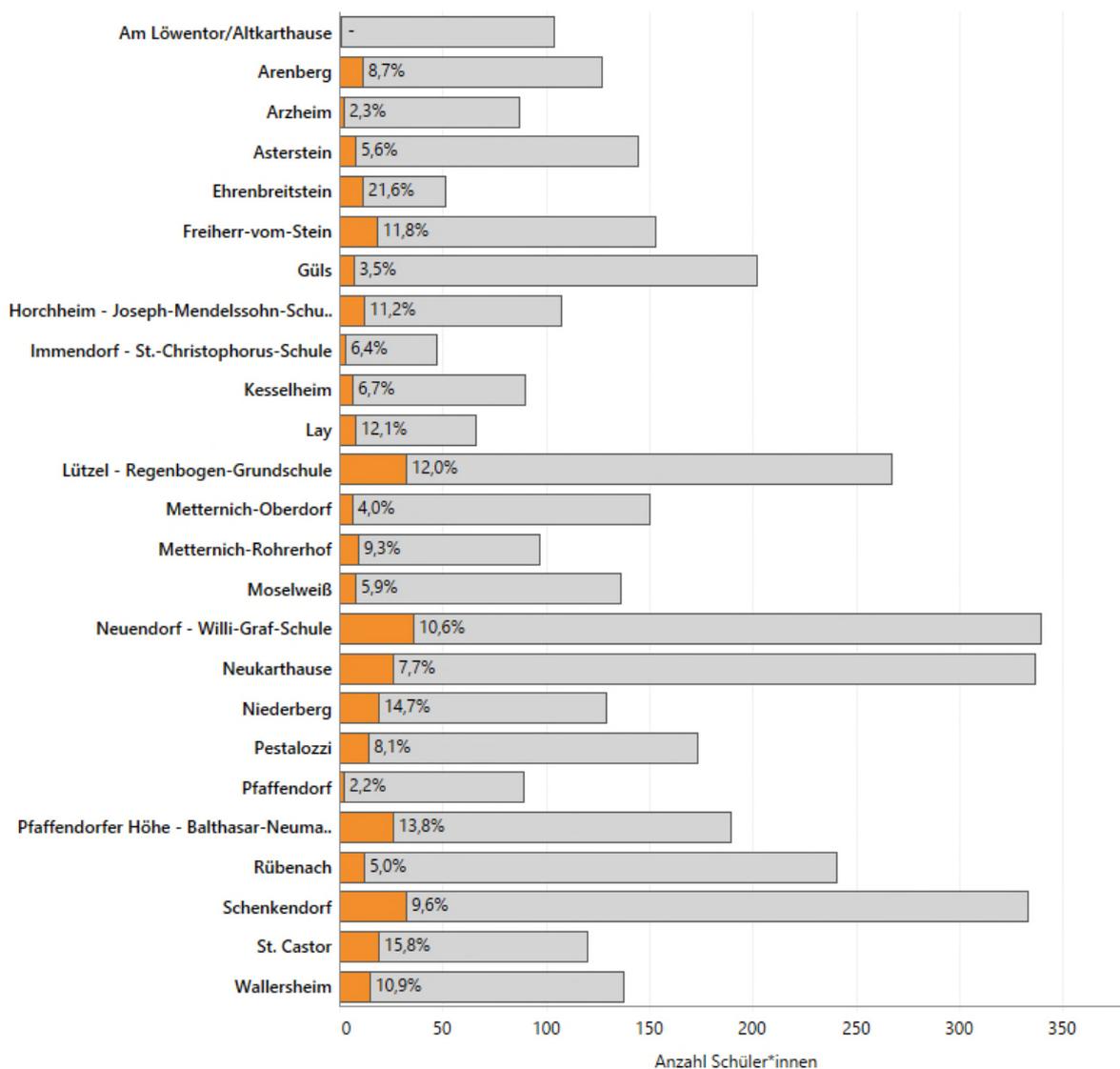
**Abb. 18: Anteil der neuzugewanderten Schülerinnen und Schüler im Schuljahr 2023 nach Staatsangehörigkeiten**



Datenquelle: Statistisches Landesamt RLP; Aufbereitung: Fachdienststelle Kommunalstatistik und Stadtforschung der Stadt Koblenz

- ⇒ Bei globaler Betrachtung zeigt sich, dass sich die relevante Zuwanderung (Anteil von 1 % und mehr) auf Nordafrika, Osteuropa sowie Vorder- und Zentralasien beschränkt. Die übrigen Regionen (u.a. Amerika, Ostasien) werden daher nicht abgebildet.
- ⇒ Auch auf globaler Ebene dominiert die Neuzuwanderung aus der Ukraine mit einem Anteil von 38,4 %.
- ⇒ Insgesamt 29,7 % der Neuzugewanderten stammen aus einem der orange hinterlegten Länder in Vorder- und Zentralasien (Türkei bis Indien).

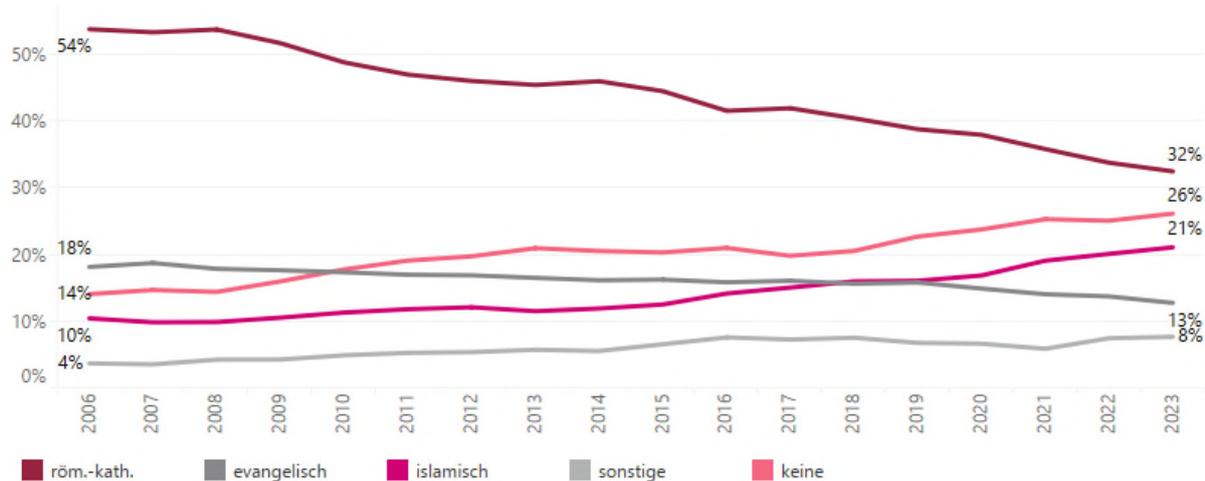
**Abb. 19: Anteil der neuzugewanderten Schülerinnen und Schülern an den Koblenzer Grundschulen**



Datenquelle: Statistisches Landesamt RLP; Aufbereitung: Fachdienststelle Kommunalstatistik und Stadtforschung der Stadt Koblenz

- ⇒ An 24 von 25 Grundschulen sind neuzugewanderte Schülerinnen und Schüler anzutreffen. Lediglich die Grundschule „Am Löwentor“ auf der Karthause ist derzeit nicht mit dieser Thematik konfrontiert.
- ⇒ Die Anteilswerte spannen hierbei von 2,2 % an der Grundschule Pfaffendorf bis 21,6 % in Ehrenbreitstein.
- ⇒ Die meisten neuzugewanderten Schülerinnen und Schüler besuchen die Grundschulen Neuendorf (36), Lützel (32) und Schenkendorf (32).

**Abb. 20: Zeitreihe der Zusammensetzung der Schülerinnen und Schüler nach Konfessionszugehörigkeit und Teilnahme am Religionsunterricht**



Konfession	Teilnahme an ...	Schuljahr											
		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	
röm.-kath.	Ethik	0%	0%	1%	1%	1%	2%	3%	1%	4%	4%	4%	
	evangelisch	0%	1%	0%	1%	0%	0%	0%	0%	1%	1%	1%	
	röm.-kath.	99%	99%	99%	99%	99%	98%	97%	98%	95%	95%	95%	
	sonst. Religionsunter.	0%											
	weder noch	0%											
	Gesamtwert	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%
evangelisch	Ethik	2%	2%	4%	3%	5%	4%	5%	6%	8%	12%	10%	
	evangelisch	93%	93%	84%	88%	84%	84%	84%	84%	82%	77%	78%	
	röm.-kath.	5%	5%	12%	9%	11%	12%	11%	10%	10%	12%	12%	
	Gesamtwert	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	
	islamisch	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	
islamisch	Ethik	89%	89%	89%	90%	94%	95%	97%	98%	98%	97%	96%	
	evangelisch	2%	2%	1%	1%	1%	1%	1%	0%	0%	0%	0%	
	islam. Religionsunter.	0%											
	röm.-kath.	2%	5%	5%	3%	2%	1%	1%	1%	1%	3%	4%	
	sonst. Religionsunter.	1%	1%	1%	1%	0%	0%						
	weder noch	6%	3%	4%	4%	2%	1%	1%	1%	1%	1%	1%	
Gesamtwert	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	
sonstige	Ethik	62%	59%	62%	70%	77%	76%	79%	74%	70%	68%	71%	
	evangelisch	12%	10%	11%	7%	5%	7%	5%	5%	10%	10%	8%	
	röm.-kath.	21%	25%	21%	16%	16%	16%	15%	21%	20%	22%	22%	
	sonst. Religionsunter.	2%	2%	5%	4%	0%							
	weder noch	4%	4%	2%	3%	2%	0%	0%	0%				
	Gesamtwert	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%
keine	Ethik	48%	50%	53%	58%	60%	66%	69%	67%	70%	70%	70%	
	evangelisch	24%	24%	21%	19%	17%	15%	14%	13%	13%	13%	15%	
	islam. Religionsunter.	0%											
	röm.-kath.	20%	22%	23%	21%	21%	18%	17%	19%	18%	17%	15%	
	sonst. Religionsunter.	2%	1%	1%	0%	0%							
	weder noch	5%	3%	2%	2%	1%	1%	0%	1%	0%	0%	0%	
	Gesamtwert	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%

Datenquelle: Statistisches Landesamt RLP; Aufbereitung: Fachdienststelle Kommunalstatistik und Stadtforschung der Stadt Koblenz

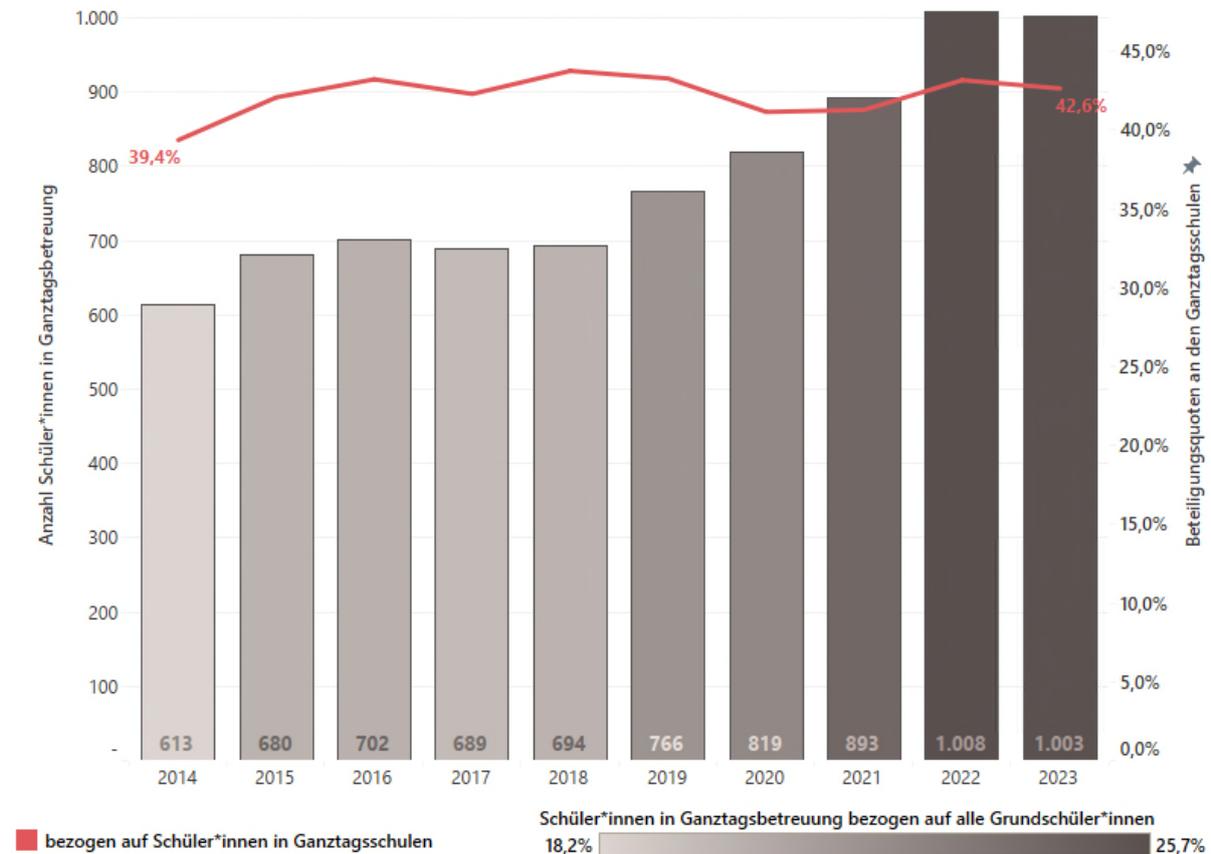
Abb. 21: Zusammensetzung der Schülerinnen und Schüler nach Konfessionszugehörigkeit in den 25 Grundschulen im Schuljahr 2023/2024



Datenquelle: Statistisches Landesamt RLP; Aufbereitung: Fachdienststelle Kommunalstatistik und Stadtforschung der Stadt Koblenz

- ⇒ Der Anteil der Schülerinnen und Schüler mit katholischer Konfessionszugehörigkeit ist seit Beginn der Zeitreihe um 22 Prozentpunkte zurückgegangen, wohingegen sich der Anteil der islamischen Schülerinnen und Schüler auf 21 % verdoppelt hat.
- ⇒ Der Islam hat sich mittlerweile als drittstärkste Konfessionsgruppe – hinter katholischer sowie keiner und vor der evangelischen – etabliert.
- ⇒ Die Kinder mit röm.-katholischer wie auch diejenigen mit evangelischer Religionszugehörigkeit nehmen fast ausschließlich am Religionsunterricht ihrer jeweiligen Konfession teil.
- ⇒ 96 % der Kinder islamischer Konfessionszugehörigkeit besuchen den Ethikunterricht.
- ⇒ Die einzelnen Grundschulstandorte unterscheiden sich teils deutlich hinsichtlich der Konfession der Schülerschaft voneinander (z.B. Güls und Neuendorf).

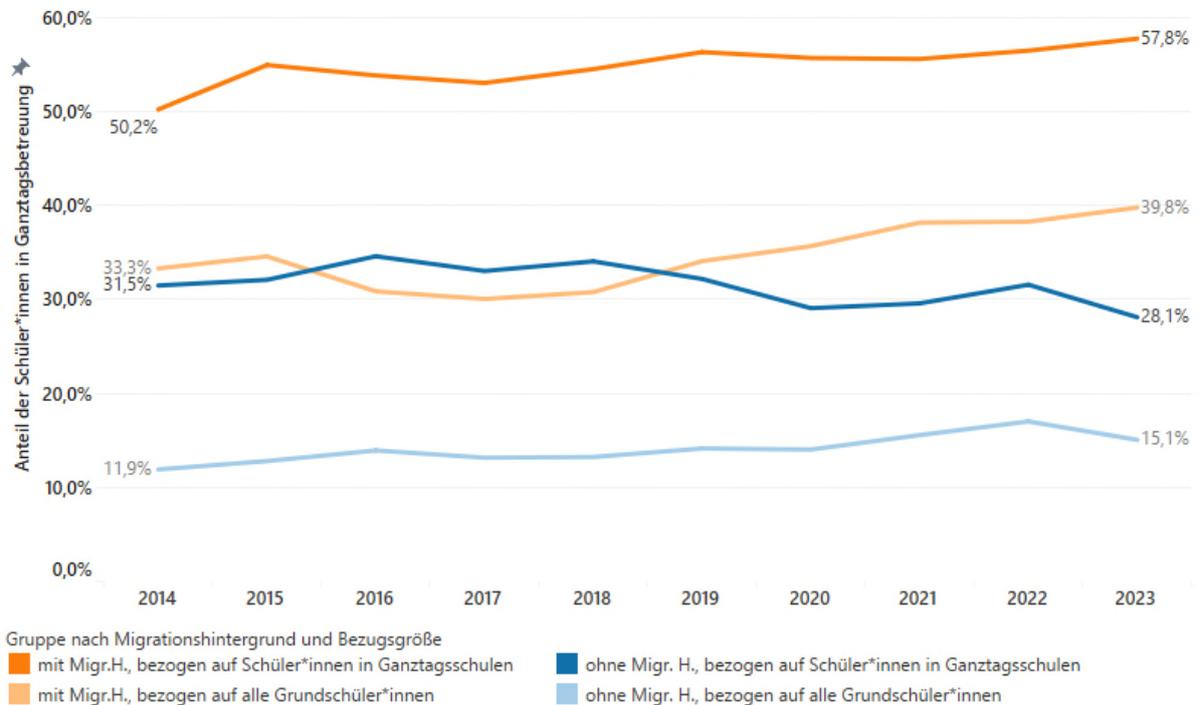
**Abb. 22: Entwicklung der Zahl und des Anteils der Schülerinnen und Schüler in der Ganztagschule an Koblenzer Grundschulen**



Datenquelle: Statistisches Landesamt RLP; Aufbereitung: Fachdienststelle Kommunalstatistik und Stadtforschung der Stadt Koblenz

- ⇒ 1 003 Schülerinnen und Schüler nehmen derzeit das Angebot der Ganztagschule an einer Koblenzer Grundschule wahr. Somit wurde auch in diesem Jahr die Schwelle von eintausend Ganztagschülerinnen und Ganztagschülern überschritten.
- ⇒ Der stufenartige Anstieg der letzten Jahre ist sowohl mit der Neueinrichtung von entsprechenden Angeboten an den Standorten Rübenach (2019) Pfaffendorfer Höhe (2020) sowie Pestalozzi (2021) als auch mit gestiegenen Ganztagschülerzahlen an allen Standorten zu erklären.
- ⇒ Bezogen auf alle Schülerinnen und Schüler der 25 Koblenzer Grundschulen liegt die Teilnahmequote an der Ganztagschule nunmehr bei 25,6 %. Damit nimmt jede vierte Grundschülerin/jeder vierte Grundschüler in Koblenz an der Ganztagschule teil.
- ⇒ Wird die Bezugsgröße auf die Gesamtzahl der Schülerinnen und Schüler an den insgesamt zehn Grundschulen mit Ganztagsangebot reduziert, liegt die Beteiligungsquote bei 42,6 % und verbleibt somit auf dem Niveau der Vorjahre.

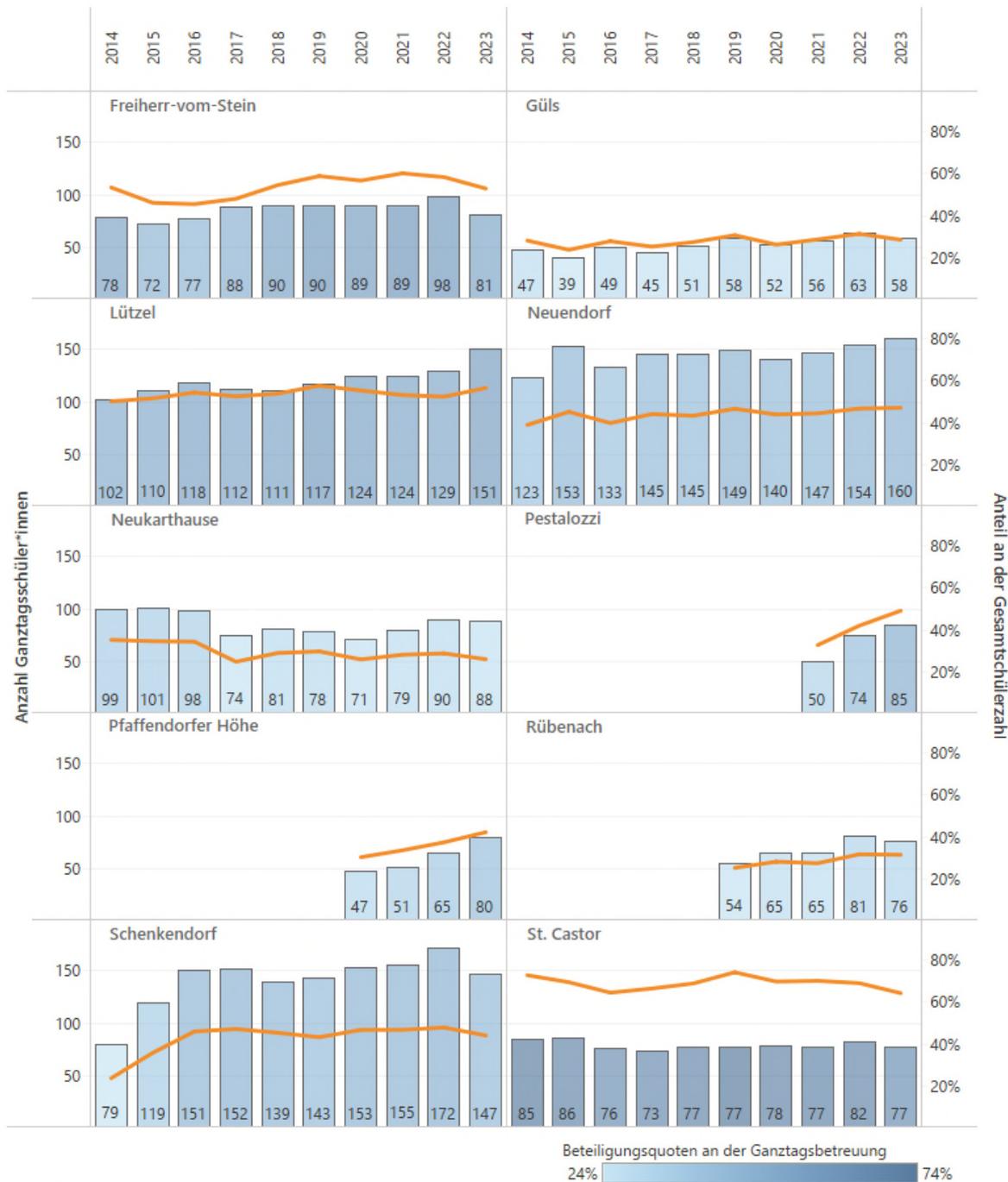
**Abb. 23: Entwicklung der Beteiligungsquoten am Ganztagsschulangebot in den Koblenzer Grundschulen differenziert nach Migrationshintergrund**



Datenquelle: Statistisches Landesamt RLP; Aufbereitung: Fachdienststelle Kommunalstatistik und Stadtforschung der Stadt Koblenz

- ⇒ Deutlich mehr als die Hälfte der Schülerinnen und Schüler mit ausländischen Wurzeln an den Ganztagsschulen nahmen das Ganztagsangebot wahr – in der Vergleichsgruppe ohne Migrationshintergrund gilt dies nicht einmal für jede/n dritte/n Schüler/in. Hier wird mit 28,1 % sogar der niedrigste Wert der letzten zehn Jahre erreicht.
- ⇒ Von den 1 674 Grundschülerinnen und -schülern mit Migrationshintergrund befinden sich 39,8 % in der Ganztagschule – Tendenz steigend. Eine um das mehr als zweifach so hohe Quote wie bei den Schülerinnen und Schülern ohne ausländische Wurzeln (15,1 %).

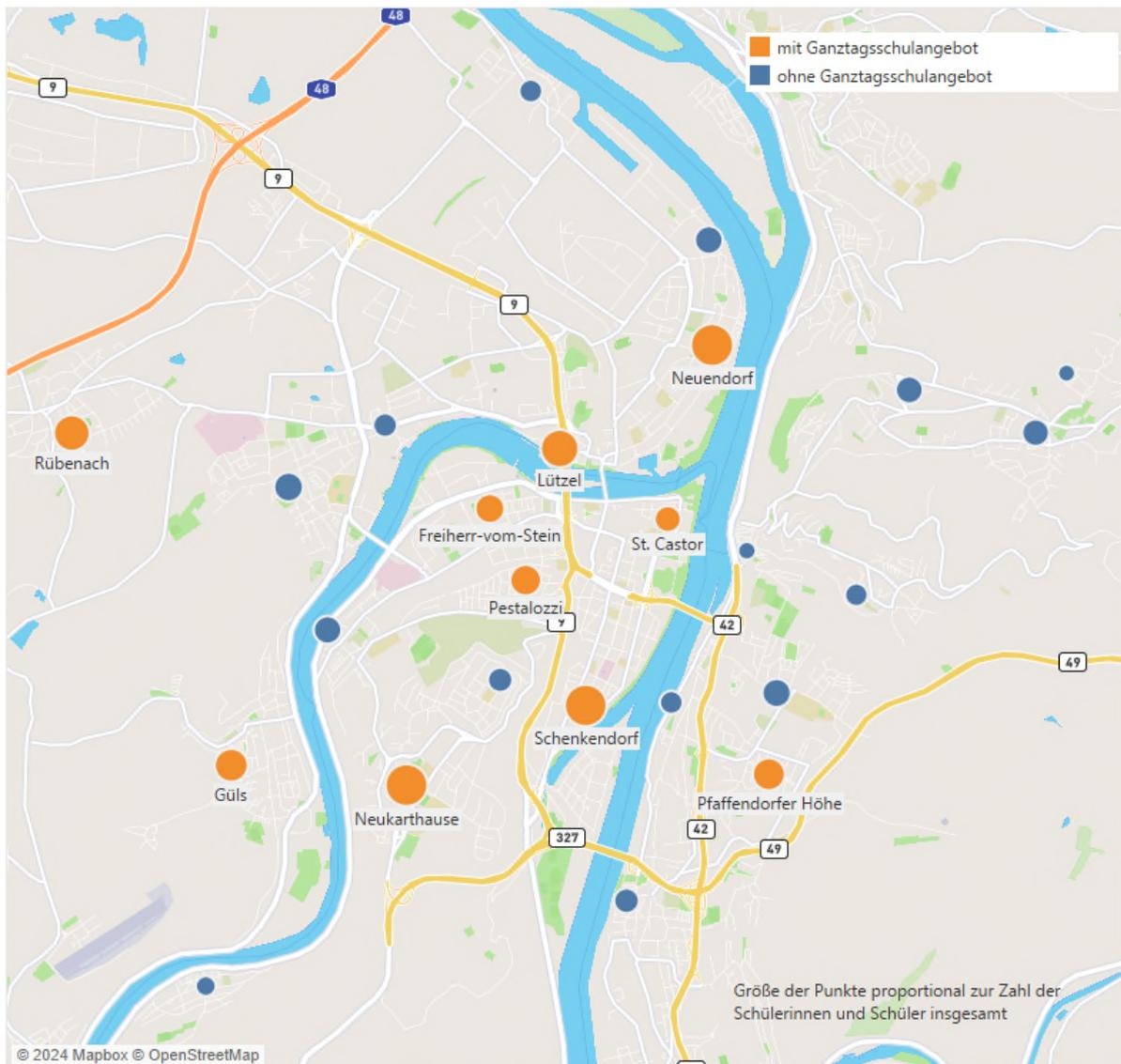
**Abb. 24: Anzahl der Ganztagschülerinnen und -schüler sowie Beteiligungsquoten an den Koblenzer Grundschulen mit Ganztagsangebot im zeitlichen Profil**



Datenquelle: Statistisches Landesamt RLP; Aufbereitung: Fachdienststelle Kommunalstatistik und Stadtforschung der Stadt Koblenz

- ⇒ St. Castor hat mit 64 % die anteilig höchste Beteiligung am Ganztagsschulangebot; in der Grundschule Neukarthause liegt die Quoten hingegen bei 26 %.
- ⇒ An acht der zehn Ganztagschule sind die Beteiligungsquoten weitestgehend stabil.
- ⇒ An den beiden jüngsten Standorten Pfaffendorfer Höhe und Pestalozzi sind hingegen deutlich steigende Teilnehmerzahlen ersichtlich.

Abb. 25: Räumliche Verteilung der Grundschulen mit Ganztagschule im Stadtgebiet



Datenquelle: Statistisches Landesamt RLP; Aufbereitung: Fachdienststelle Kommunalstatistik und Stadtforschung der Stadt Koblenz

- ⇒ Ausgeprägte räumliche Konzentration der Ganztagschulen im Bereich der Innenstadt und des nordwestlichen Innenstadtrandbereichs.
- ⇒ Ausschließlich an der Balthasar-Neumann-Schule wird ein Ganztagsangebot auf der rechten Rheinseite angeboten.

**Abb. 26: Anzahl der Ganztags Schülerinnen und -schüler und Beteiligungsquoten nach Schule und Klassenstufe im zeitlichen Profil**

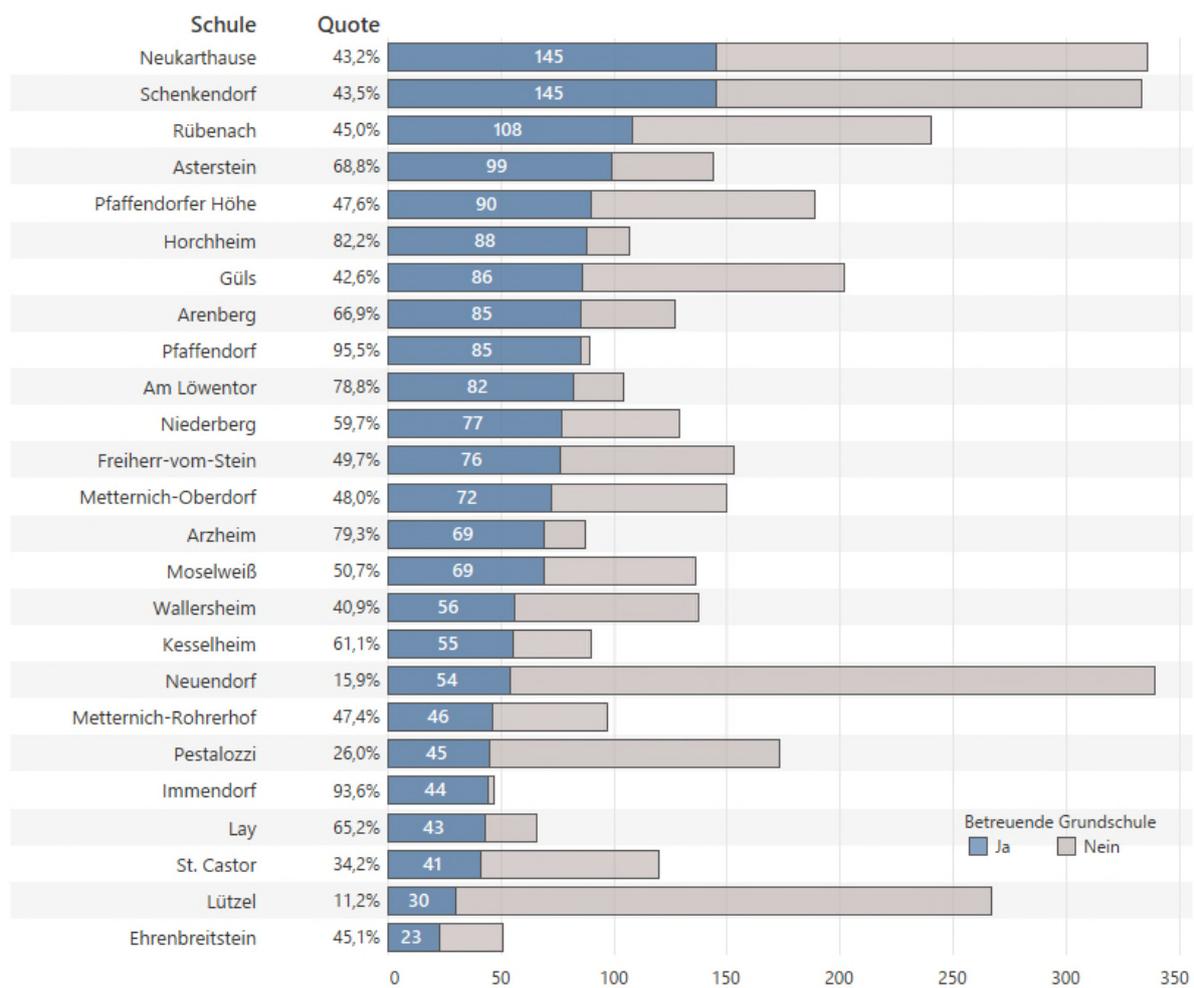
		2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Freiherr-vom-Stein	Kl. 1	Ganztagssschüler	16	19	20	25	23	23	19	23	25
		Quote	35,6%	46,3%	55,6%	54,3%	57,5%	59,0%	53,5%	55,9%	64,1%
	Kl. 2	Ganztagssschüler	19	17	20	23	24	20	24	21	26
		Quote	52,8%	37,8%	46,5%	52,3%	54,5%	55,6%	58,5%	52,5%	65,0%
	Kl. 3	Ganztagssschüler	27	16	21	19	24	24	19	29	19
		Quote	77,1%	43,2%	38,2%	46,3%	68,6%	61,5%	55,9%	69,0%	47,5%
	Kl. 4	Ganztagssschüler	16	20	16	21	19	23	23	20	30
		Quote	53,3%	60,6%	45,7%	40,4%	41,3%	59,0%	59,0%	62,5%	65,2%
	Summe	Ganztagssschüler	78	72	77	88	90	90	89	89	98
		Quote	53,4%	46,2%	45,6%	48,1%	54,5%	58,8%	56,7%	60,1%	58,3%
Güls	Kl. 1	Ganztagssschüler	16	8	18	8	18	12	19	6	26
		Quote	39,0%	20,0%	40,0%	18,2%	35,3%	24,5%	35,8%	15,8%	42,6%
	Kl. 2	Ganztagssschüler	17	12	8	15	9	17	12	18	6
		Quote	37,0%	27,9%	19,0%	33,3%	19,6%	34,7%	24,0%	33,3%	15,8%
	Kl. 3	Ganztagssschüler	7	12	11	9	17	8	16	15	16
		Quote	21,9%	25,0%	28,9%	19,6%	37,0%	17,4%	32,7%	30,6%	32,0%
	Kl. 4	Ganztagssschüler	7	7	12	13	7	21	5	17	15
		Quote	14,9%	21,9%	24,0%	31,0%	16,7%	47,7%	11,1%	32,1%	29,4%
	Summe	Ganztagssschüler	47	39	49	45	51	58	52	56	63
		Quote	28,3%	23,9%	28,0%	25,4%	27,6%	30,9%	26,4%	28,9%	31,5%
Lützel	Kl. 1	Ganztagssschüler	30	28	24	29	30	22	28	22	31
		Quote	53,6%	45,9%	52,2%	46,8%	53,6%	44,0%	45,2%	39,3%	52,5%
	Kl. 2	Ganztagssschüler	26	28	37	23	34	37	26	37	25
		Quote	55,3%	54,9%	55,2%	57,5%	58,6%	61,7%	47,3%	56,9%	43,1%
	Kl. 3	Ganztagssschüler	23	31	27	32	16	40	35	31	43
		Quote	42,6%	60,8%	54,0%	52,5%	42,1%	74,1%	67,3%	51,7%	66,2%
	Kl. 4	Ganztagssschüler	23	23	30	28	31	18	35	34	30
		Quote	50,0%	46,0%	55,6%	56,0%	57,4%	46,2%	63,6%	65,4%	46,9%
	Summe	Ganztagssschüler	102	110	118	112	111	117	124	124	129
		Quote	50,2%	51,6%	54,4%	52,6%	53,9%	57,6%	55,4%	53,2%	52,4%
Neuendorf	Kl. 1	Ganztagssschüler	33	55	33	36	31	41	27	33	40
		Quote	39,3%	61,8%	52,4%	47,4%	34,8%	53,9%	35,1%	35,9%	49,4%
	Kl. 2	Ganztagssschüler	34	37	43	31	39	44	44	32	39
		Quote	43,0%	40,7%	47,3%	49,2%	45,3%	49,4%	56,4%	41,6%	41,5%
	Kl. 3	Ganztagssschüler	27	34	33	45	41	28	47	40	33
		Quote	35,5%	41,0%	34,0%	46,4%	53,2%	36,4%	52,8%	54,8%	42,9%
	Kl. 4	Ganztagssschüler	29	27	24	33	34	36	22	42	42
		Quote	38,2%	36,0%	29,3%	35,9%	41,5%	46,8%	29,7%	47,7%	54,5%
	Summe	Ganztagssschüler	123	153	133	145	145	149	140	147	154
		Quote	39,0%	45,3%	39,9%	44,2%	43,4%	46,7%	44,0%	44,5%	46,8%
Neukarthause	Kl. 1	Ganztagssschüler	25	31	23	11	16	16	24	18	21
		Quote	35,2%	32,6%	34,3%	15,9%	31,4%	25,0%	31,2%	24,7%	24,7%
	Kl. 2	Ganztagssschüler	20	28	26	21	18	17	19	20	23
		Quote	35,1%	41,2%	28,6%	30,9%	26,1%	30,9%	28,4%	25,3%	31,9%
	Kl. 3	Ganztagssschüler	31	23	27	22	25	16	21	20	25
		Quote	44,9%	40,4%	39,1%	25,0%	34,2%	21,6%	35,6%	27,4%	30,9%
	Kl. 4	Ganztagssschüler	23	19	22	20	22	29	7	21	21
		Quote	27,7%	26,8%	38,6%	28,2%	25,9%	42,6%	10,1%	38,9%	28,8%
	Summe	Ganztagssschüler	99	101	98	74	81	78	71	79	90
		Quote	35,4%	34,7%	34,5%	25,0%	29,1%	29,9%	26,1%	28,3%	28,9%

Datenquelle: Statistisches Landesamt RLP; Aufbereitung: Fachdienststelle Kommunalstatistik und Stadtforschung der Stadt Koblenz

noch Abb. 26: Ganztags Schülerinnen und -schüler und Beteiligungsquoten am Ganztagsbetreuungsangebot nach Schule und Klassenstufe im zeitlichen Profil

		2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	
Pestalozzi	Kl. 1	Ganztagssschüler	-	-	-	-	-	-	9	26	28	
		Quote							30,0%	48,1%	56,0%	
	Kl. 2	Ganztagssschüler	-	-	-	-	-	-	11	16	25	
		Quote							33,3%	48,5%	49,0%	
	Kl. 3	Ganztagssschüler	-	-	-	-	-	-	18	14	17	
		Quote							34,0%	36,8%	47,2%	
	Kl. 4	Ganztagssschüler	-	-	-	-	-	-	12	18	15	
		Quote							33,3%	35,3%	41,7%	
	Summe	Ganztagssschüler	-	-	-	-	-	-	50	74	85	
		Quote							32,9%	42,0%	49,1%	
Pfaffendorfer Höhe	Kl. 1	Ganztagssschüler	-	-	-	-	-	20	11	26	28	
		Quote							45,5%	28,9%	50,0%	49,1%
	Kl. 2	Ganztagssschüler	-	-	-	-	-	12	17	12	30	
		Quote							30,0%	39,5%	30,0%	58,8%
	Kl. 3	Ganztagssschüler	-	-	-	-	-	7	11	15	11	
		Quote							20,0%	31,4%	35,7%	26,2%
	Kl. 4	Ganztagssschüler	-	-	-	-	-	8	12	12	11	
		Quote							22,9%	34,3%	30,8%	28,2%
	Summe	Ganztagssschüler	-	-	-	-	-	47	51	65	80	
		Quote							30,5%	33,8%	37,6%	42,3%
Rübenach	Kl. 1	Ganztagssschüler	-	-	-	-	21	20	21	20	14	
		Quote							34,4%	34,5%	30,9%	32,3%
	Kl. 2	Ganztagssschüler	-	-	-	-	12	20	18	29	24	
		Quote							24,0%	34,5%	29,5%	39,2%
	Kl. 3	Ganztagssschüler	-	-	-	-	12	15	17	18	24	
		Quote							19,0%	27,8%	30,4%	28,1%
	Kl. 4	Ganztagssschüler	-	-	-	-	9	10	9	14	14	
		Quote							23,7%	16,9%	18,0%	25,9%
	Summe	Ganztagssschüler	-	-	-	-	54	65	65	81	76	
		Quote							25,5%	28,4%	27,7%	31,9%
Schenkendorf	Kl. 1	Ganztagssschüler	30	46	32	30	27	49	36	35	55	30
		Quote	34,5%	59,7%	43,2%	39,0%	36,0%	52,1%	48,0%	41,7%	54,5%	39,5%
	Kl. 2	Ganztagssschüler	29	32	47	35	27	33	55	39	32	46
		Quote	33,7%	37,2%	61,0%	46,7%	36,0%	40,2%	56,7%	49,4%	36,4%	47,4%
	Kl. 3	Ganztagssschüler	18	30	41	49	39	24	40	48	38	35
		Quote	23,1%	34,1%	44,1%	62,0%	51,3%	32,0%	47,6%	53,9%	49,4%	40,2%
	Kl. 4	Ganztagssschüler	2	11	31	38	46	37	22	33	47	36
		Quote	2,5%	13,8%	36,9%	41,8%	57,5%	46,8%	31,0%	41,8%	50,5%	49,3%
	Summe	Ganztagssschüler	79	119	151	152	139	143	153	155	172	147
		Quote	23,9%	36,0%	46,0%	47,2%	45,4%	43,3%	46,8%	46,8%	47,9%	44,1%
St. Castor	Kl. 1	Ganztagssschüler	19	18	14	17	21	18	13	15	21	18
		Quote	65,5%	50,0%	63,6%	70,8%	75,0%	66,7%	52,0%	57,7%	60,0%	64,3%
	Kl. 2	Ganztagssschüler	24	23	21	13	20	25	20	15	15	23
		Quote	80,0%	74,2%	58,3%	72,2%	74,1%	83,3%	71,4%	60,0%	57,7%	63,9%
	Kl. 3	Ganztagssschüler	22	22	22	21	12	20	24	25	23	12
		Quote	73,3%	78,6%	64,7%	58,3%	66,7%	76,9%	80,0%	86,2%	85,2%	48,0%
	Kl. 4	Ganztagssschüler	20	23	19	22	24	14	21	22	23	24
		Quote	71,4%	79,3%	73,1%	68,8%	61,5%	66,7%	72,4%	73,3%	74,2%	77,4%
	Summe	Ganztagssschüler	85	86	76	73	77	77	78	77	82	77
		Quote	72,6%	69,4%	64,4%	66,4%	68,8%	74,0%	69,6%	70,0%	68,9%	64,2%

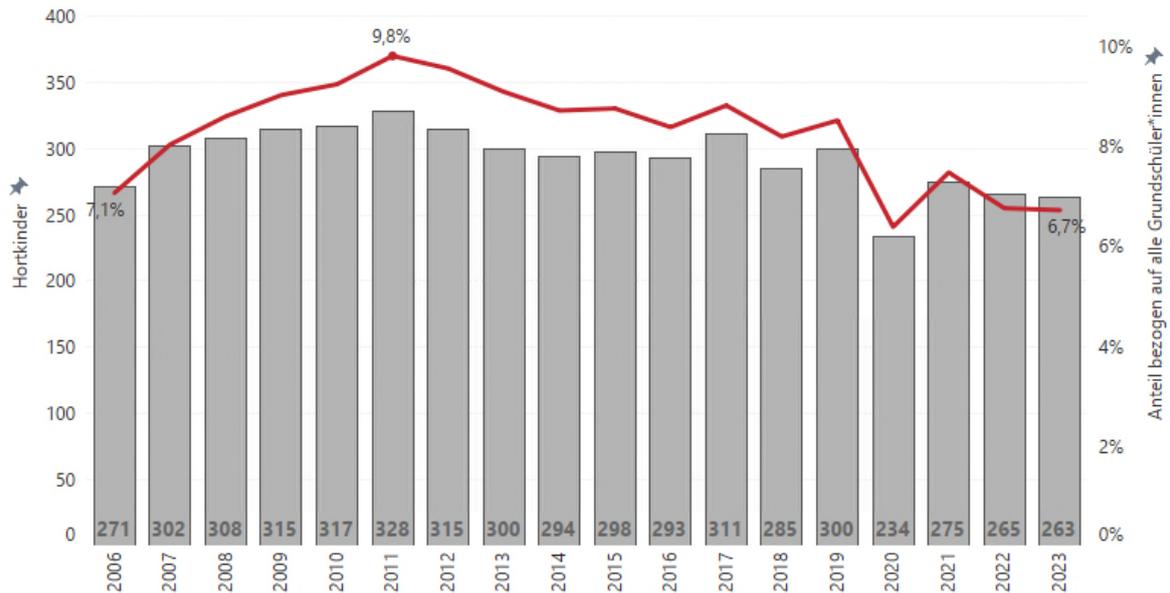
Datenquelle: Statistisches Landesamt RLP; Aufbereitung: Fachdienststelle Kommunalstatistik und Stadtforschung der Stadt Koblenz

**Abb. 27: Schülerinnen und Schüler in der Betreuenden Grundschule**

Datenquelle: Statistisches Landesamt RLP, Stadt Koblenz;

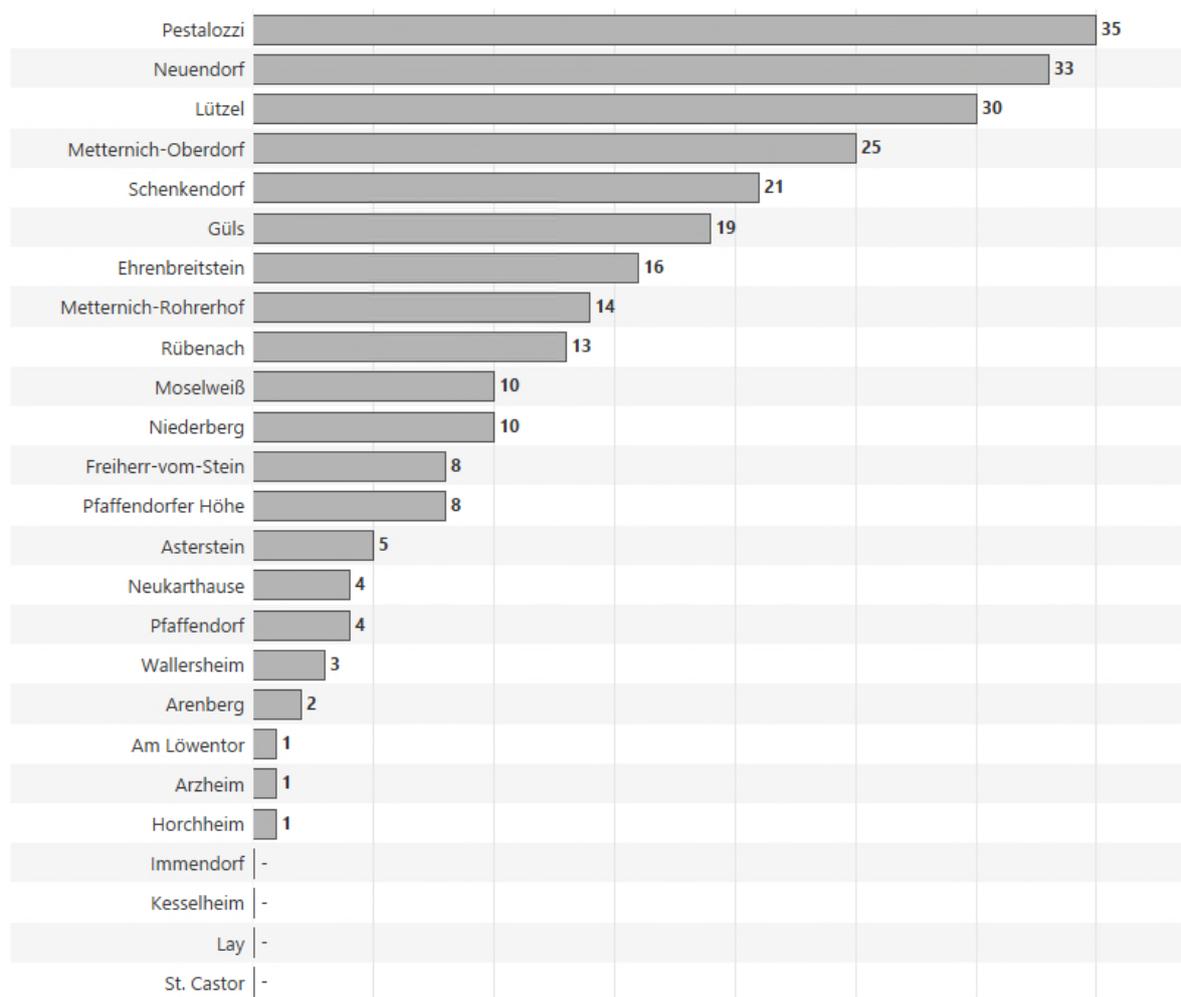
Aufbereitung: Fachdienststelle Kommunalstatistik und Stadtforschung der Stadt Koblenz

- ⇒ Alle Koblenzer Grundschulen halten das Angebot der Betreuenden Grundschulen vor. Kindern an Ganztagschulen wird dadurch u.a. auch freitags ein Betreuungsangebot ermöglicht.
- ⇒ Im Schuljahr 2023/2024 nahmen 1 813 von 3 913 Kindern an der Betreuenden Grundschule teil, das entspricht einem Anteil von 46,3 % an allen Grundschülerinnen und Grundschülern.
- ⇒ Unter den Schulen weisen v.a. die kleineren Standorte wie Pfaffendorf (95,5 %), Immendorf (93,6 %) und Horchheim (82,2 %) die höchsten Beteiligungsquoten auf.
- ⇒ Die schulspezifischen Beteiligungsquoten unterscheiden sich teils beträchtlich und reichen von 11,2 % an der Willi-Graf-Schule in Lützel bis 95,5 % an der Grundschule Pfaffendorf.

**Abb. 28: Schülerinnen und Schüler in der Hortbetreuung im zeitlichen Profil**

Datenquelle: Statistisches Landesamt RLP, Stadt Koblenz;  
 Aufbereitung: Fachdienststelle Kommunalstatistik und Stadtforschung der Stadt Koblenz

- ⇒ Die Daten zur Hortbetreuung stammen aus der Kita-Statistik der Stadt Koblenz. Stichtag hier ist der 01.03. eines Jahres, sodass die Daten circa ein halbes Jahr nach der Schüler-Statistik erhoben werden. Somit stammen die Hortdaten für das Schuljahr 2023/24 vom 01.03.2024.
- ⇒ Berücksichtigt werden nur Hortkinder im Alter von zehn Jahren und jünger.
- ⇒ Seit 2011 ist der Anteil der Grundschülerinnen und Grundschüler in Hortbetreuung um 3,1 Prozentpunkte (Abs.: -65) zurückgegangen.
- ⇒ Im Schuljahr 2020 ist, aufgrund der Corona-Pandemie, die Anzahl der in Horten angemeldeten Kinder um 22 % abgefallen. Seitdem haben sich die Hortkinderzahlen auf einem etwas niedrigen Niveau stabilisiert. Hier gilt es abzuwarten ob das „Vor-Corona-Niveau“ noch einmal erreicht werden kann.

**Abb. 29: Schülerinnen und Schüler in der Hortbetreuung nach Wohnort**

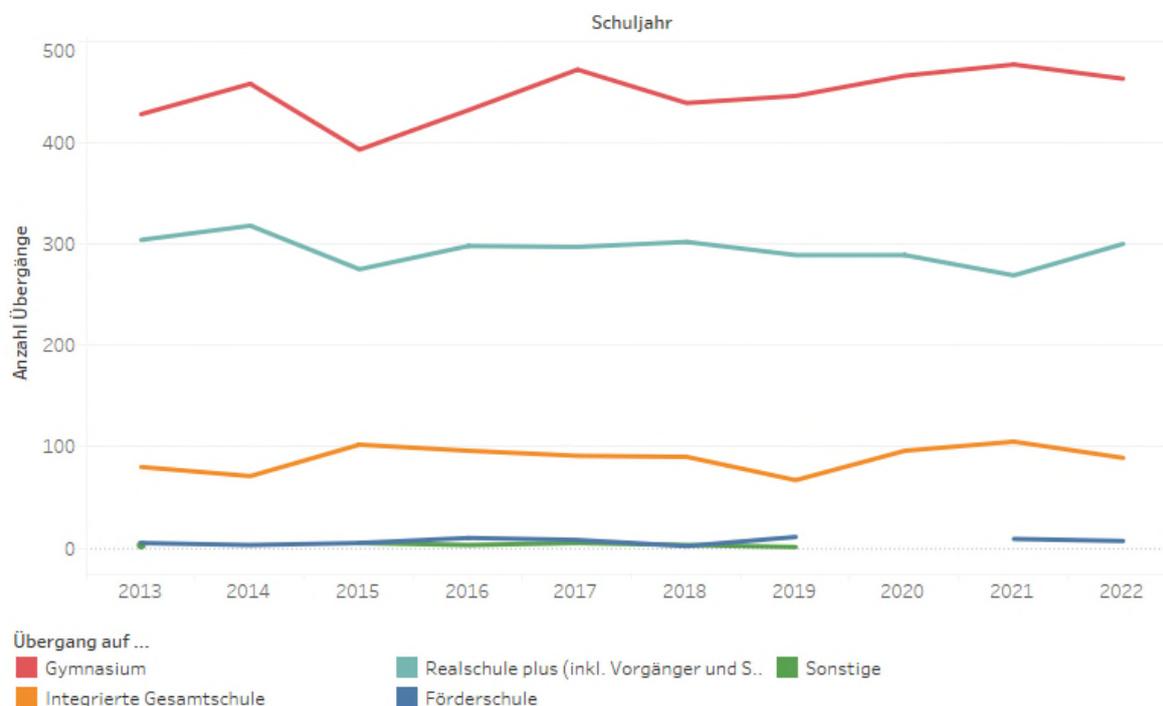
Datenquelle: Statistisches Landesamt RLP, Stadt Koblenz;

Aufbereitung: Fachdienststelle Kommunalstatistik und Stadtforschung der Stadt Koblenz

- ⇒ Eine Quote der Hortkinder pro Grundschule kann nicht ausgewiesen werden. Die Kita-Statistik der Stadt Koblenz enthält nur den Wohnort der Grundschul Kinder sowie den besuchten Hort. Aufgrund möglicher Gastschulverhältnisse, können die Kinder nicht auf Basis des Wohnbezirks eindeutig einer Grundschule zugeordnet werden.
- ⇒ Über ein Drittel der Koblenzer Hortkinder lebt in den drei Grundschulbezirken Goldgrube, Neuendorf und Lützel.

**Abb. 30: Übergangsquoten von den Grundschulen in Koblenz zur Sekundarstufe I im zeitlichen Profil**

### Zeitreihe der Übergangsquoten von der Grundschule zur Sekundarstufe I in Koblenz



### Übergänge von der 4. Klassenstufe in die Sekundarstufe I nach Schulart

		Schuljahr									
		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
<b>Gymnasium</b>	Anzahl Schüler:innen	428	458	393	432	472	439	446	466	477	463
	Übergangsquote	52,2%	53,9%	50,4%	51,5%	54,1%	52,5%	54,8%	54,8%	55,5%	53,9%
<b>Integrierte Gesamtschule</b>	Anzahl Schüler:innen	80	71	102	96	91	90	67	96	105	89
	Übergangsquote	9,8%	8,4%	13,1%	11,4%	10,4%	10,8%	8,2%	11,3%	12,2%	10,4%
<b>Realschule plus (inkl. Vorgänger u..</b>	Anzahl Schüler:innen	304	318	275	298	297	302	289	289	269	300
	Übergangsquote	37,1%	37,4%	35,3%	35,5%	34,0%	36,1%	35,5%	34,0%	31,3%	34,9%
<b>Förderschule</b>	Anzahl Schüler:innen	5	3	5	10	8	2	11		9	7
	Übergangsquote	0,6%	0,4%	0,6%	1,2%	0,9%	0,2%	1,4%		1,0%	0,8%
<b>Sonstige</b>	Anzahl Schüler:innen	3		5	3	5	3	1			
	Übergangsquote	0,4%		0,6%	0,4%	0,6%	0,4%	0,1%			
<b>Insgesamt</b>	Anzahl Schüler:innen	820	850	780	839	873	836	814	851	860	859
	Übergangsquote	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%

Datenquelle: Statistisches Landesamt RLP; Aufbereitung: Fachdienststelle Kommunalstatistik und Stadtforschung der Stadt Koblenz

- ⇒ Deutlich mehr als die Hälfte aller Viertklässlerinnen und Viertklässler wechselten zu Beginn des aktuellen Schuljahres auf ein Gymnasium.
- ⇒ Von 2015 bis 2021 ist die Übergangsquote zu den Gymnasien um fast fünf Prozentpunkte angestiegen und hat sich mittlerweile auf einem Niveau von 53% bis 55% etabliert.
- ⇒ Nachdem die Übergangsquoten zur Realschule plus bis 2019 stets über 35 % lagen, sind in den letzten drei Jahren Quoten unterhalb dieser Marke und mit größeren Schwankungen zu verzeichnen.

Abb. 31: Übergangsquoten von den einzelnen Grundschulen in Koblenz im zeitlichen Profil

	Übergangsquoten zu: Gymnasium						Realschule / Realschule plus						Integrierte Gesamtschule					
	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Am Löwentor	80%	83%	68%	64%	72%	48%	12%	17%	32%	27%	24%	43%	8%	-	-	9%	3%	10%
Arenberg	63%	52%	71%	74%	72%	73%	38%	48%	18%	26%	28%	27%	-	-	12%	-	-	-
Arzheim	54%	86%	76%	73%	64%	86%	46%	14%	21%	19%	18%	14%	-	-	3%	8%	18%	-
Asterstein	70%	54%	60%	68%	52%	55%	27%	46%	36%	32%	48%	43%	2%	-	5%	-	-	2%
Ehrenbreitstein	55%	18%	40%	54%	38%	57%	36%	82%	47%	46%	63%	29%	9%	-	-	-	-	14%
Freiherr-vom-Stein	46%	44%	29%	41%	50%	54%	29%	54%	61%	49%	29%	26%	17%	2%	8%	11%	21%	21%
Güls	76%	59%	73%	79%	60%	65%	22%	29%	13%	21%	34%	31%	2%	12%	13%	-	6%	4%
Horchheim	64%	69%	64%	82%	68%	67%	36%	23%	32%	18%	32%	29%	-	-	5%	-	-	4%
Immendorf	65%	54%	70%	75%	69%	73%	35%	46%	30%	25%	31%	27%	-	-	-	-	-	-
Kesselheim	47%	42%	29%	40%	73%	14%	29%	32%	71%	25%	20%	50%	24%	26%	-	35%	7%	36%
Lay	47%	45%	82%	64%	83%	71%	40%	55%	18%	29%	17%	29%	13%	-	-	7%	-	-
Lützel	22%	30%	28%	17%	27%	20%	54%	39%	50%	50%	33%	52%	22%	31%	23%	33%	35%	29%
Metternich-Oberdorf	69%	67%	62%	64%	71%	60%	18%	21%	36%	28%	19%	19%	13%	10%	-	8%	10%	19%
Metternich-Rohrer...	53%	8%	43%	15%	52%	46%	41%	58%	57%	8%	32%	38%	6%	33%	-	77%	12%	15%
Moselweiß	69%	52%	59%	60%	52%	50%	15%	35%	26%	35%	32%	37%	15%	9%	11%	5%	16%	13%
Neuendorf	28%	24%	20%	21%	24%	17%	52%	57%	54%	62%	48%	57%	18%	19%	16%	17%	25%	17%
Neukarthause	56%	61%	56%	62%	49%	61%	38%	33%	38%	37%	51%	39%	6%	6%	6%	1%	-	-
Niederberg	43%	33%	57%	43%	64%	47%	43%	50%	43%	52%	32%	50%	14%	17%	-	5%	5%	3%
Pestalozzi	56%	53%	59%	55%	41%	55%	32%	47%	26%	39%	47%	41%	12%	-	15%	6%	12%	5%
Pfaffendorf	65%	89%	87%	69%	82%	77%	25%	11%	13%	12%	9%	15%	10%	-	-	19%	9%	8%
Pfaffendorfer Höhe	66%	68%	56%	67%	66%	65%	28%	32%	36%	33%	26%	32%	6%	-	8%	-	6%	3%
Rübenach	53%	52%	44%	53%	47%	65%	23%	21%	24%	29%	16%	20%	19%	25%	32%	19%	35%	16%
Schenkendorf	79%	71%	75%	82%	83%	80%	14%	20%	25%	14%	12%	16%	7%	8%	-	4%	5%	5%
St. Castor	27%	60%	67%	52%	58%	44%	62%	40%	29%	34%	35%	44%	-	-	5%	14%	3%	12%
Wallersheim	33%	29%	47%	34%	55%	33%	53%	39%	40%	46%	23%	48%	14%	32%	13%	20%	23%	19%
Gesamt	55%	52%	57%	56%	59%	55%	34%	38%	35%	32%	30%	34%	9%	9%	7%	12%	10%	10%

Datenquelle: Statistisches Landesamt RLP; Aufbereitung: Fachdienststelle Kommunalstatistik und Stadtforschung der Stadt Koblenz

- ⇒ Sehr differenzierte Übergangprofile an den einzelnen Schulstandorten mit unterschiedlich ausgeprägter zeitlicher Persistenz.
- ⇒ Die Übergangsquoten zum Gymnasium schwanken 2022/2023 von 14 % in Kesselheim bis über 86 % in Arzheim.
- ⇒ Überdurchschnittliche Übergangsquoten zur IGS vor allem an den Grundschulen in räumlicher Nähe zur IGS Koblenz.

**Abb. 32: Übergangsquoten von den einzelnen Grundschulen in Koblenz im mehrjährigen Durchschnitt**

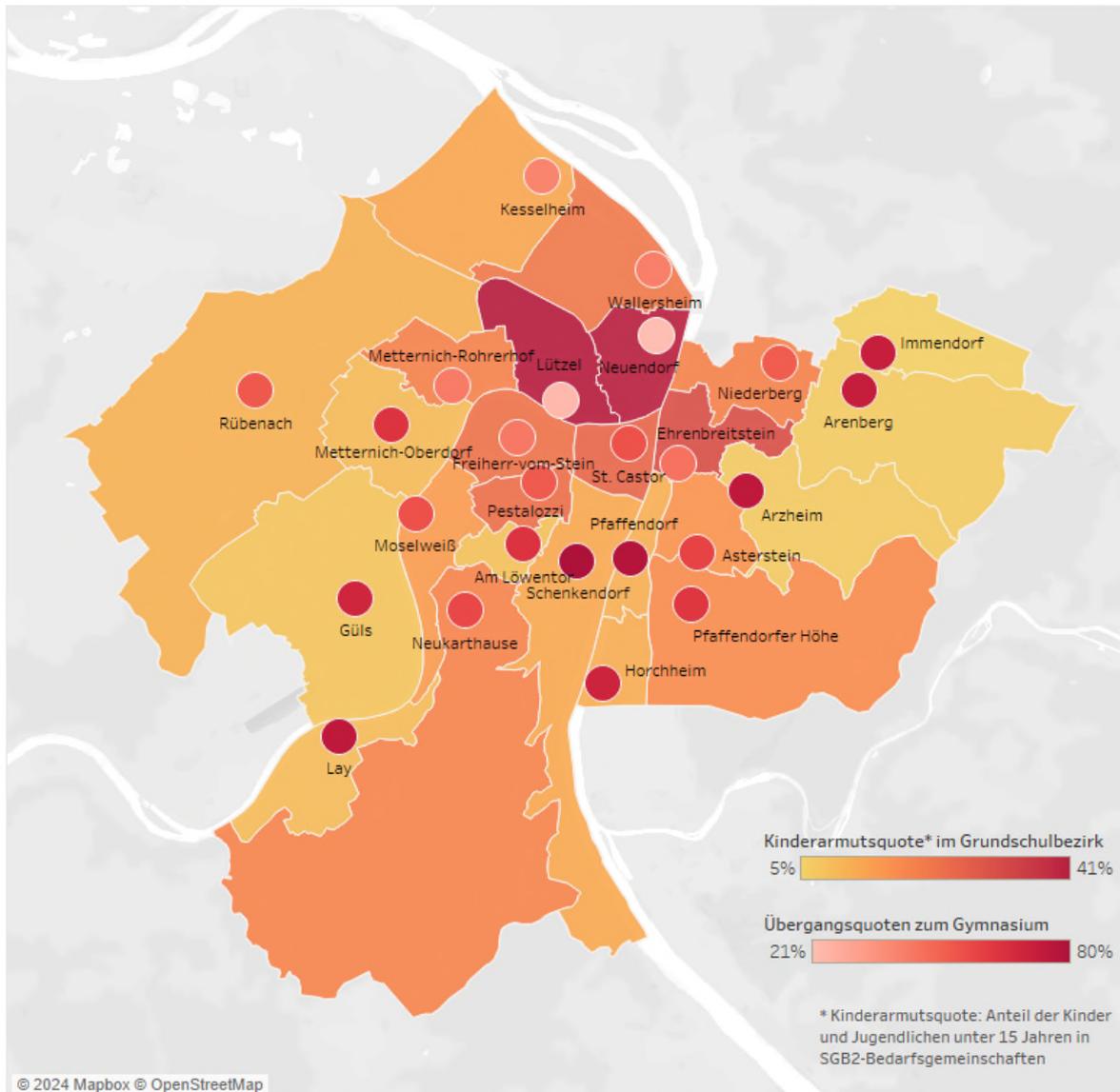
**Übergangsquoten von den Koblenzer Grundschulen zur Sekundarstufe I (Stützzeitraum 2019 bis 2022)**



Datenquelle: Statistisches Landesamt RLP; Aufbereitung: Fachdienststelle Kommunalstatistik und Stadtforschung der Stadt Koblenz

**Abb. 33: Übergangsquoten zum Gymnasium und Kinderarmutsquoten differenziert nach Grundschulbezirken**

Übergangsquoten zum Gymnasium und Kinderarmutsquoten differenziert nach Grundschulbezirk  
(Stützzeitraum: 2019 bis 2022)



Datenquellen: Statistisches Landesamt RLP, Melderegister der Stadt Koblenz, Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg;  
Aufbereitung: Fachdienststelle Kommunalstatistik und Stadtforschung der Stadt Koblenz

- ⇒ **Ausgeprägte Korrelation:** Je höher der Anteil der Kinder im Grundschulbezirk ist, die in SGB II-Bedarfsgemeinschaften leben, desto niedriger ist die Übergangsquote von der jeweiligen Grundschule zum Gymnasium.
- ⇒ Besonders evident wird dies in den beiden benachbarten Grundschulen des Stadtteils Metternich.

**Abb. 34:** Korrelation zwischen den Übergangsquoten zu den unterschiedlichen Schularten der Sekundarstufe I und den Kinderarmutsquoten im Grundschulbezirk

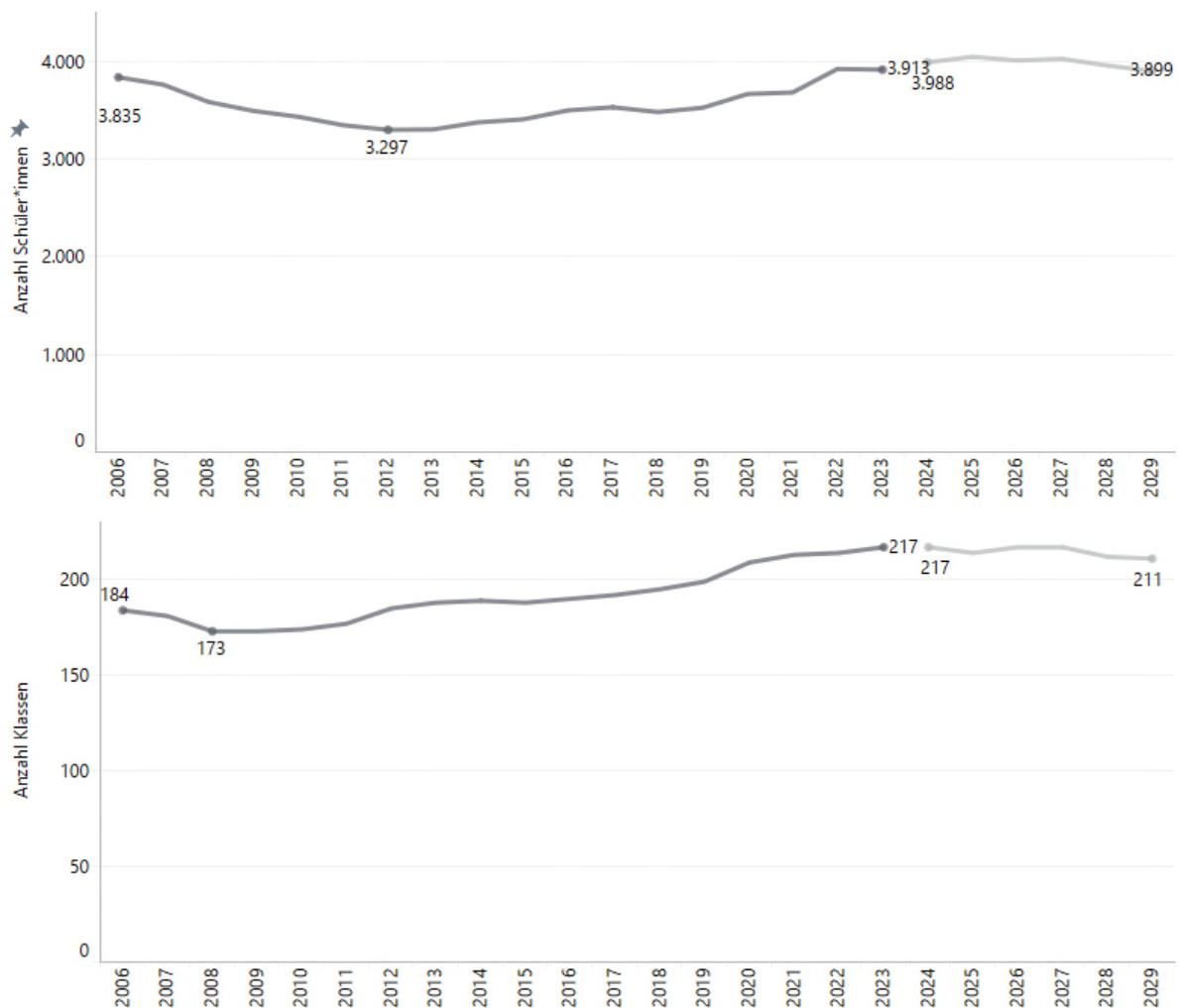
Korrelation zwischen den Übergangsquoten zu unterschiedlichen Schularten und den Kinderarmutsquoten im Grundschulbezirk (Stützzeitraum: 2019 bis 2022)



Datenquellen: Statistisches Landesamt RLP, Melderegister der Stadt Koblenz, Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg;  
 Aufbereitung: Fachdienststelle Kommunalstatistik und Stadtforschung der Stadt Koblenz

**Abb. 35: Prognose der Schüler- und Klassenzahlenentwicklung im Grundschulbereich**

Klassenstufe		Bestand						Prognose					
		2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029
1	Schüler	881	927	958	920	1.014	982	1.034	995	977	994	964	939
	Klassen	50	51	54	53	53	55	57	52	54	52	52	49
2	Schüler	907	881	949	959	961	1.026	995	1.042	1.006	987	1.005	979
	Klassen	50	51	53	54	53	55	53	55	53	53	53	53
3	Schüler	824	892	883	943	967	941	1.026	991	1.043	1.009	988	1.002
	Klassen	46	51	51	54	54	53	55	54	56	54	54	54
4	Schüler	867	823	874	857	978	964	933	1.016	981	1.033	998	979
	Klassen	49	46	51	52	54	54	52	53	54	56	53	55
<b>Summe</b>	Schüler	<b>3.479</b>	<b>3.523</b>	<b>3.664</b>	<b>3.679</b>	<b>3.920</b>	<b>3.913</b>	<b>3.988</b>	<b>4.044</b>	<b>4.007</b>	<b>4.023</b>	<b>3.955</b>	<b>3.899</b>
	Klassen	<b>195</b>	<b>199</b>	<b>209</b>	<b>213</b>	<b>214</b>	<b>217</b>	<b>217</b>	<b>214</b>	<b>217</b>	<b>217</b>	<b>212</b>	<b>211</b>



Datenquellen: Statistisches Landesamt RLP, Melderegister der Stadt Koblenz, Bundesagentur für Arbeit (Nürnberg);  
 Aufbereitung: Fachdienststelle Kommunalstatistik und Stadtforschung der Stadt Koblenz

- ⇒ Innerhalb der nächsten Jahre ist derzeit nur noch mit einem geringfügigen Anstieg der Gesamtschülerzahl knapp über 4 000 Kinder zu rechnen. Ab 2028 wird dann prognostisch die 4 000er-Marke wieder unterschritten werden.
- ⇒ Die Prognose des Vorjahres wurde geringfügig nach unten korrigiert, da erhöhte Abwanderungsverluste aus dem Stadtgebiet in den relevanten Altersgruppen evident wurden.

**Abb. 36: Prognose der Schüler- und Klassenzahlentwicklung an den 25 Grundschulstandorten der Stadt Koblenz**

		Bestand						Prognose							
		2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029		
Am Löwentor/ Altkarthause	1	Schüler	29	22	36	22	22	20	31	33	21	29	24	16	
		Klassen	2	1	2	1	1	1	2	2	1	2	1	1	
	2	Schüler	18	30	22	36	25	22	21	32	34	22	30	25	
		Klassen	1	2	1	2	2	1	1	2	2	1	2	2	
	3	Schüler	31	20	30	27	35	27	23	22	33	36	23	31	
		Klassen	2	1	2	2	2	2	1	1	2	2	1	2	
	4	Schüler	18	28	21	29	27	35	27	23	21	33	35	22	
		Klassen	1	2	1	2	2	2	2	1	1	2	2	1	
		<b>Summe</b>	<b>Schüler</b>	<b>96</b>	<b>100</b>	<b>109</b>	<b>114</b>	<b>109</b>	<b>104</b>	<b>102</b>	<b>110</b>	<b>109</b>	<b>120</b>	<b>112</b>	<b>94</b>
		<b>Klassen</b>	<b>6</b>	<b>6</b>	<b>6</b>	<b>7</b>	<b>7</b>	<b>6</b>	<b>6</b>	<b>6</b>	<b>6</b>	<b>7</b>	<b>6</b>	<b>6</b>	
Arenberg	1	Schüler	23	19	32	35	35	25	26	21	26	24	28	19	
		Klassen	1	1	2	2	2	2	2	1	2	1	2	1	
	2	Schüler	18	20	20	30	38	35	24	24	20	25	23	27	
		Klassen	1	1	1	2	2	2	1	1	1	2	1	2	
	3	Schüler	19	16	19	21	29	36	34	23	24	20	25	22	
		Klassen	1	1	1	1	2	2	2	1	1	1	2	1	
	4	Schüler	20	19	19	17	25	31	38	37	25	25	21	26	
		Klassen	1	1	1	1	1	2	2	2	2	2	1	2	
		<b>Summe</b>	<b>Schüler</b>	<b>80</b>	<b>74</b>	<b>90</b>	<b>103</b>	<b>127</b>	<b>127</b>	<b>122</b>	<b>105</b>	<b>95</b>	<b>94</b>	<b>97</b>	<b>94</b>
		<b>Klassen</b>	<b>4</b>	<b>4</b>	<b>5</b>	<b>6</b>	<b>7</b>	<b>8</b>	<b>7</b>	<b>5</b>	<b>6</b>	<b>6</b>	<b>6</b>	<b>6</b>	
Arzheim	1	Schüler	20	22	15	30	23	19	26	24	20	22	17	23	
		Klassen	1	1	1	2	1	1	2	1	1	1	1	1	
	2	Schüler	26	21	22	15	31	20	19	26	24	20	22	17	
		Klassen	2	1	1	1	2	1	1	2	1	1	1	1	
	3	Schüler	30	25	22	22	16	32	20	19	26	24	20	23	
		Klassen	2	2	1	1	1	2	1	1	2	1	1	1	
	4	Schüler	14	29	26	22	21	16	32	20	19	26	24	20	
		Klassen	1	2	2	1	1	1	2	1	1	2	1	1	
		<b>Summe</b>	<b>Schüler</b>	<b>90</b>	<b>97</b>	<b>85</b>	<b>89</b>	<b>91</b>	<b>87</b>	<b>97</b>	<b>89</b>	<b>89</b>	<b>92</b>	<b>83</b>	<b>83</b>
		<b>Klassen</b>	<b>6</b>	<b>6</b>	<b>5</b>	<b>5</b>	<b>5</b>	<b>5</b>	<b>6</b>	<b>5</b>	<b>5</b>	<b>5</b>	<b>4</b>	<b>4</b>	
Asterstein	1	Schüler	24	38	30	33	33	39	35	39	28	32	25	19	
		Klassen	1	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	1	
	2	Schüler	36	25	40	31	35	36	41	37	41	29	34	26	
		Klassen	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	
	3	Schüler	43	37	27	41	33	36	38	43	39	43	31	35	
		Klassen	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	
	4	Schüler	35	42	36	25	43	33	36	37	43	39	43	31	
		Klassen	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	
		<b>Summe</b>	<b>Schüler</b>	<b>138</b>	<b>142</b>	<b>133</b>	<b>130</b>	<b>144</b>	<b>144</b>	<b>150</b>	<b>156</b>	<b>151</b>	<b>143</b>	<b>133</b>	<b>111</b>
		<b>Klassen</b>	<b>7</b>	<b>8</b>	<b>7</b>										
Ehrenbreitstein	1	Schüler	17	13	15	17	14	12	13	10	14	16	11	13	
		Klassen	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	
	2	Schüler	16	16	11	17	16	12	11	12	9	13	15	10	
		Klassen	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	
	3	Schüler	11	16	16	9	14	14	11	10	11	8	11	13	
		Klassen	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	
	4	Schüler	11	14	16	16	12	13	14	11	10	11	9	12	
		Klassen	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	
		<b>Summe</b>	<b>Schüler</b>	<b>55</b>	<b>59</b>	<b>58</b>	<b>59</b>	<b>56</b>	<b>51</b>	<b>49</b>	<b>43</b>	<b>44</b>	<b>48</b>	<b>46</b>	<b>48</b>
		<b>Klassen</b>	<b>4</b>	<b>4</b>	<b>4</b>	<b>4</b>	<b>4</b>	<b>4</b>	<b>4</b>	<b>4</b>	<b>4</b>	<b>4</b>	<b>4</b>	<b>4</b>	

Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz und KoStatIS.

noch Abb. 36: Prognose der Schüler- und Klassenzahlentwicklung an den 25 Grundschulstandorten der Stadt Koblenz

		Bestand						Prognose						
		2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	
Freiherr-vom-Stein	1	Schüler	40	39	43	34	42	39	27	39	27	33	29	35
		Klassen	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
	2	Schüler	44	36	41	40	40	41	40	28	40	28	34	30
		Klassen	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
	3	Schüler	35	39	34	42	40	34	38	37	26	37	26	31
		Klassen	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
	4	Schüler	46	39	39	32	46	39	35	39	38	27	38	26
		Klassen	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
	Summe	Schüler	165	153	157	148	168	153	140	143	131	125	127	122
		Klassen	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8
Güls	1	Schüler	51	49	53	38	61	44	50	52	46	42	57	37
		Klassen	3	2	3	2	3	2	3	3	2	2	3	2
	2	Schüler	46	49	50	54	38	65	45	51	53	47	43	58
		Klassen	2	3	3	3	2	3	2	3	3	2	2	3
	3	Schüler	46	46	49	49	50	40	66	45	51	53	48	43
		Klassen	2	2	3	3	3	2	3	2	3	3	2	2
	4	Schüler	42	44	45	53	51	53	41	67	46	52	55	49
		Klassen	2	2	2	3	3	3	2	3	2	3	3	3
	Summe	Schüler	185	188	197	194	200	202	202	215	196	194	203	187
		Klassen	9	9	11	11	11	10	10	11	10	10	10	10
Horchheim - Joseph-Mendelssohn-Schule	1	Schüler	38	29	22	26	22	30	37	30	25	31	36	21
		Klassen	2	2	1	2	1	2	2	2	2	2	2	1
	2	Schüler	25	32	30	22	25	25	30	37	30	25	31	37
		Klassen	2	2	2	1	1	2	2	2	2	2	2	2
	3	Schüler	21	26	31	29	23	27	25	30	37	30	25	31
		Klassen	1	2	2	2	1	2	2	2	2	2	2	2
	4	Schüler	25	22	23	32	30	25	28	26	31	38	31	26
		Klassen	2	1	2	2	2	1	2	2	2	2	2	2
	Summe	Schüler	109	109	106	109	100	107	120	123	123	124	123	115
		Klassen	7	7	7	7	5	7	8	8	8	8	8	7
Immendorf - St.-Christophorus-Schule	1	Schüler	17	10	12	10	10	15	11	18	21	7	10	6
		Klassen	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
	2	Schüler	14	16	12	12	10	11	16	11	19	21	7	10
		Klassen	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
	3	Schüler	11	14	16	10	10	12	11	16	11	19	22	7
		Klassen	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
	4	Schüler	14	11	16	16	12	9	12	11	16	11	19	22
		Klassen	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
	Summe	Schüler	56	51	56	48	42	47	50	56	67	58	58	45
		Klassen	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4
Kesselheim	1	Schüler	17	14	28	9	24	32	21	26	28	28	22	14
		Klassen	1	1	2	1	1	2	1	2	2	2	1	1
	2	Schüler	21	18	14	29	10	27	33	22	27	29	29	23
		Klassen	1	1	1	2	1	2	2	1	2	2	2	1
	3	Schüler	14	21	17	15	25	8	25	31	21	25	28	27
		Klassen	1	1	1	1	2	1	2	2	1	2	2	2
	4	Schüler	20	14	21	15	15	23	8	24	29	19	24	26
		Klassen	1	1	1	1	1	2	1	1	2	1	1	2
	Summe	Schüler	72	67	80	68	74	90	87	103	105	101	103	90
		Klassen	4	4	5	5	5	7	6	6	7	7	6	6

Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz und KoStatIS.

noch Abb. 36: Prognose der Schüler- und Klassenzahlentwicklung an den 25 Grundschulstandorten der Stadt Koblenz

		Bestand						Prognose						
		2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	
Lay	1	Schüler	11	15	20	19	16	9	18	18	23	15	19	23
		Klassen	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
	2	Schüler	16	13	15	19	24	19	10	19	19	25	17	21
		Klassen	1	1	1	1	1	1	1	1	1	2	1	1
	3	Schüler	10	14	14	15	16	21	18	9	18	18	24	16
		Klassen	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
	4	Schüler	11	11	14	13	16	17	21	18	9	18	18	24
		Klassen	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
	Summe	Schüler	48	53	63	66	72	66	67	64	69	76	78	84
		Klassen	4	4	4	4	4	4	4	4	4	5	4	4
Lützel - Regenbogen- Grundschule	1	Schüler	56	50	62	56	59	83	81	58	63	69	68	66
		Klassen	3	3	3	3	3	4	4	3	3	3	3	3
	2	Schüler	58	60	55	65	58	63	86	83	60	65	72	70
		Klassen	3	3	3	3	3	3	4	4	3	3	3	3
	3	Schüler	38	54	52	60	65	57	60	82	79	57	62	68
		Klassen	2	3	3	3	3	3	3	4	4	3	3	3
	4	Schüler	54	39	55	52	64	64	57	60	82	80	57	62
		Klassen	3	2	3	3	3	3	3	3	4	4	3	3
	Summe	Schüler	206	203	224	233	246	267	284	283	284	271	259	266
		Klassen	11	11	12	12	12	13	14	14	14	13	12	12
Metternich- Oberdorf	1	Schüler	27	52	35	34	46	41	47	36	32	41	48	40
		Klassen	2	3	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
	2	Schüler	36	28	52	37	35	42	41	47	37	33	41	49
		Klassen	2	2	3	2	2	2	2	2	2	2	2	3
	3	Schüler	47	36	28	50	37	31	41	41	46	36	32	41
		Klassen	2	2	2	3	2	2	2	2	2	2	2	2
	4	Schüler	42	47	37	31	51	36	31	41	41	46	36	32
		Klassen	2	2	2	2	3	2	2	2	2	2	2	2
	Summe	Schüler	152	163	152	152	169	150	160	165	156	156	157	162
		Klassen	8	9	9	9	9	8	8	8	8	8	8	9
Metternich- Rohrerhof	1	Schüler	29	31	28	28	17	19	32	21	30	33	23	35
		Klassen	2	2	2	2	1	1	2	1	2	2	1	2
	2	Schüler	15	27	28	28	28	18	19	31	21	29	32	23
		Klassen	1	2	2	2	2	1	1	2	1	2	2	1
	3	Schüler	16	13	30	29	33	28	18	18	30	20	29	32
		Klassen	1	1	2	2	2	2	1	1	2	1	2	2
	4	Schüler	13	15	13	27	32	32	27	17	17	29	20	28
		Klassen	1	1	1	2	2	2	2	1	1	2	1	2
	Summe	Schüler	73	86	99	112	110	97	96	87	98	111	104	118
		Klassen	5	6	7	8	7	6	6	5	6	7	6	7
Moselweiß	1	Schüler	29	32	31	31	37	31	29	22	27	30	37	41
		Klassen	2	2	2	2	2	2	2	1	2	2	2	2
	2	Schüler	27	28	35	33	31	39	32	29	22	28	31	38
		Klassen	2	2	2	2	2	2	2	2	1	2	2	2
	3	Schüler	28	27	26	35	36	30	38	31	28	22	27	30
		Klassen	2	2	2	2	2	2	2	2	2	1	2	2
	4	Schüler	25	26	25	26	35	36	29	37	30	28	21	27
		Klassen	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	1	2
	Summe	Schüler	109	113	117	125	139	136	128	119	107	108	116	136
		Klassen	8	8	8	8	8	8	8	7	7	7	7	8

Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz und KoStatIS.

### noch Abb. 36: Prognose der Schüler- und Klassenzahlentwicklung an den 25 Grundschulstandorten der Stadt Koblenz

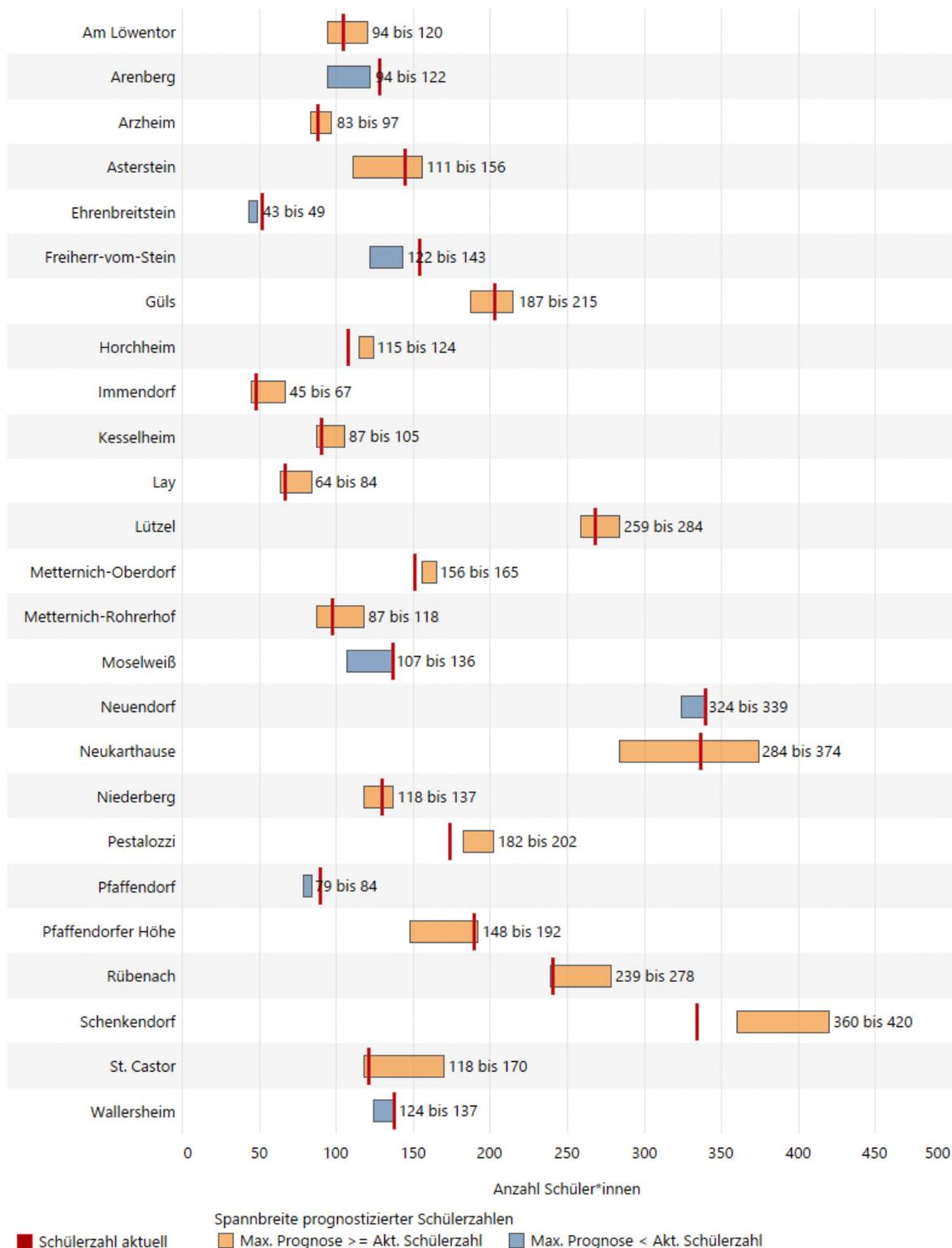
		Bestand						Prognose						
		2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	
Neuendorf - Willi-Graf-Schule	1	Schüler	89	76	77	92	81	83	78	88	82	85	80	75
		Klassen	4	4	4	5	4	4	4	4	4	4	4	4
	2	Schüler	86	89	78	77	94	81	84	78	89	82	86	81
		Klassen	4	4	4	4	5	4	4	4	4	4	4	4
	3	Schüler	77	77	89	73	77	97	82	84	79	90	83	87
		Klassen	4	4	4	4	4	5	4	4	4	4	4	4
	4	Schüler	82	77	74	88	77	78	95	80	83	77	88	81
		Klassen	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4
	Summe	Schüler	334	319	318	330	329	339	339	330	333	334	337	324
		Klassen	16	16	16	17	17	17	16	16	16	16	16	16
Neukarthause	1	Schüler	51	64	77	73	85	93	90	92	82	70	64	57
		Klassen	3	3	4	4	4	4	4	4	4	3	3	3
	2	Schüler	69	55	67	79	72	89	96	92	95	85	72	66
		Klassen	3	3	3	4	4	4	4	4	4	4	3	3
	3	Schüler	73	74	59	73	81	71	93	100	97	100	88	75
		Klassen	3	4	3	3	4	3	4	5	5	5	4	4
	4	Schüler	85	68	69	54	73	83	69	90	97	94	97	86
		Klassen	4	3	4	3	3	4	3	4	5	4	5	4
	Summe	Schüler	278	261	272	279	311	336	348	374	371	349	321	284
		Klassen	13	13	14	14	15	15	15	17	18	16	15	14
Niederberg	1	Schüler	23	31	35	30	32	27	41	30	37	29	24	37
		Klassen	1	2	2	2	2	2	2	2	2	2	1	2
	2	Schüler	18	22	34	35	33	32	27	40	29	37	28	24
		Klassen	1	1	2	2	2	2	2	2	2	2	2	1
	3	Schüler	11	21	22	32	41	31	33	27	41	30	37	29
		Klassen	1	1	1	2	2	2	2	2	2	2	2	2
	4	Schüler	30	14	21	22	32	39	31	32	27	41	29	37
		Klassen	2	1	1	1	2	2	2	2	2	2	2	2
	Summe	Schüler	82	88	112	119	138	129	132	129	134	137	118	127
		Klassen	5	5	6	7	8	8	8	8	8	8	7	7
Pestalozzi	1	Schüler	35	52	40	30	54	50	44	51	54	44	42	44
		Klassen	2	3	2	2	3	3	2	3	3	2	2	2
	2	Schüler	36	37	51	33	33	51	49	44	50	53	43	42
		Klassen	2	2	3	2	2	3	3	2	3	3	2	2
	3	Schüler	28	37	39	53	38	36	55	53	48	55	57	47
		Klassen	2	2	2	3	2	2	3	3	2	3	3	2
	4	Schüler	30	28	34	36	51	36	34	52	50	45	51	54
		Klassen	2	2	2	2	3	2	2	3	3	2	3	3
	Summe	Schüler	129	154	164	152	176	173	182	200	202	197	193	187
		Klassen	8	9	9	9	10	10	10	11	11	10	10	9
Pfaffendorf	1	Schüler	27	16	31	21	20	27	21	23	17	23	25	21
		Klassen	2	1	2	1	1	2	1	1	1	1	2	1
	2	Schüler	28	27	17	30	19	17	26	20	22	16	22	24
		Klassen	2	2	1	2	1	1	2	1	1	1	1	1
	3	Schüler	16	26	27	16	29	17	16	25	20	21	15	21
		Klassen	1	2	2	1	2	1	1	2	1	1	1	1
	4	Schüler	18	16	25	25	15	28	17	16	24	19	21	15
		Klassen	1	1	2	2	1	2	1	1	1	1	1	1
	Summe	Schüler	89	85	100	92	83	89	80	84	83	79	83	81
		Klassen	6	6	7	6	5	6	5	5	4	4	5	4

Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz und KoStatIS.

### noch Abb. 36: Prognose der Schüler- und Klassenzahlentwicklung an den 25 Grundschulstandorten der Stadt Koblenz

		Bestand						Prognose						
		2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	
Pfaffendorfer Höhe - Balthasar- Neumann-Schule	1	Schüler	35	41	44	38	52	57	44	39	45	35	31	38
		Klassen	2	2	2	2	3	3	2	2	2	2	2	2
	2	Schüler	38	33	40	43	40	51	56	44	38	44	35	31
		Klassen	2	2	2	2	2	3	3	2	2	2	2	2
	3	Schüler	53	34	35	35	42	42	51	57	44	39	44	35
		Klassen	3	2	2	2	2	2	3	3	2	2	2	2
	4	Schüler	34	51	35	35	39	39	41	51	56	44	38	44
		Klassen	2	3	2	3	2	2	2	3	3	2	2	2
	Summe	Schüler	160	159	154	151	173	189	192	191	183	162	148	148
		Klassen	9	9	8	9	9	10	10	10	9	8	8	8
Rübenach	1	Schüler	51	61	58	68	62	49	73	61	67	79	75	63
		Klassen	3	3	3	3	3	3	4	3	3	4	4	3
	2	Schüler	61	50	58	61	74	61	48	72	60	66	78	74
		Klassen	3	3	3	3	3	3	2	3	3	3	4	4
	3	Schüler	39	63	54	56	64	68	61	48	72	60	66	78
		Klassen	2	3	3	3	3	3	3	2	3	3	3	4
	4	Schüler	49	38	59	50	54	62	64	58	46	68	57	63
		Klassen	3	2	3	3	3	3	3	3	2	3	3	3
	Summe	Schüler	200	212	229	235	254	240	246	239	245	273	276	278
		Klassen	11	11	12	12	12	12	12	11	11	13	14	14
Schenkendorf	1	Schüler	75	94	75	84	101	76	99	96	102	95	104	112
		Klassen	4	4	4	4	5	4	5	4	5	4	5	5
	2	Schüler	75	82	97	79	88	97	78	102	99	105	98	107
		Klassen	4	4	5	4	4	5	4	5	5	5	5	5
	3	Schüler	76	75	84	89	77	87	97	78	102	98	105	98
		Klassen	4	4	4	5	4	4	5	4	5	5	5	5
	4	Schüler	80	79	71	79	93	73	86	95	77	101	97	103
		Klassen	4	4	4	4	5	4	4	4	4	5	5	5
	Summe	Schüler	306	330	327	331	359	333	360	371	380	399	404	420
		Klassen	16	16	17	17	18	17	18	17	19	19	20	20
St. Castor	1	Schüler	28	27	25	26	35	28	26	35	32	44	36	52
		Klassen	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	3
	2	Schüler	27	30	28	25	26	36	29	27	36	33	45	37
		Klassen	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
	3	Schüler	18	26	30	29	27	25	36	29	26	36	33	45
		Klassen	1	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
	4	Schüler	39	21	29	30	31	31	27	39	31	29	38	36
		Klassen	2	1	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
	Summe	Schüler	112	104	112	110	119	120	118	130	125	142	152	170
		Klassen	7	7	8	8	8	8	8	8	8	8	8	9
Wallersheim	1	Schüler	39	30	34	36	31	34	34	33	28	38	29	32
		Klassen	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
	2	Schüler	53	37	32	29	38	36	34	34	32	27	37	29
		Klassen	3	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
	3	Schüler	33	55	33	33	29	34	36	33	34	32	27	37
		Klassen	2	3	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
	4	Schüler	30	31	51	32	33	33	33	35	33	33	31	27
		Klassen	2	2	3	2	2	2	2	2	2	2	2	2
	Summe	Schüler	155	153	150	130	131	137	137	135	127	130	124	125
		Klassen	9	9	9	8	8	8	8	8	8	8	8	8

Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz und KoStatIS.

**Abb. 37: Spannweite der für die kommenden sechs Jahre prognostizierten Schülerzahlen an den 25 Koblenzer Grundschulen**

Datenquellen: Statistisches Landesamt RLP, Melderegister der Stadt Koblenz, Bundesagentur für Arbeit (Nürnberg);  
Aufbereitung: Fachdienststelle Kommunalstatistik und Stadtforschung der Stadt Koblenz

- ⇒ Innerhalb der nächsten sechs Jahre ist auch weiterhin mit einem stetigen Anstieg der Grundschülerzahl auf über 4 000 Kinder zu rechnen.
- ⇒ An sieben von 25 Grundschulen liegt das Maximum der prognostizierten Schülerzahlen unterhalb denen des aktuellen Schuljahres.

## **Weitere Informationen zu den Grundschulen in Koblenz**

Die Broschüre "Koblenzer Schulwegweiser" stellt die Schullandschaft mit den insgesamt 47 Schulen in Koblenz dar und soll eine Orientierungshilfe für Eltern sowie Schülerinnen und Schüler bieten. Die Broschüre enthält Informationen über die Koblenzer Schulen und deren spezifische Angebote sowie über allgemeine Informationen zu Unterstützungsmöglichkeiten, wie z.B. die Schulbuchausleihe, die Schülerbeförderung, die Sprachförderung, die Schulsozialarbeit und Leistungen zur Bildung und Teilhabe. Der Schulwegweiser kann unter <https://www.koblenz.de/leben-in-koblenz/bildung/schulen/> abgerufen werden.